

95. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

Juni 2024

TRAUNREUTER

**STADT
BLATT**

JUNI



www.traunreuter-stadtblatt.de

Herausgeber: Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR

TAG DER AUSBILDUNG

Sa, 06.07.2024 von 09:00 bis 13:00 Uhr

Werkstor 3 - Hauptstraße 1 - Fridolfing



www.rosenberger.com/tda



Besuche uns...

und entdecke spannende Ausbildungen
& Studiengänge in naturwissenschaftlichen,
technischen sowie kaufmännischen Bereichen!

Ausgabe
Juli/August
Redaktionsschluss
21. Juni
Erscheinung am
6. Juli

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

08

21. TRAUNREUTER
STADTLAUF

13

JUNGE TRAUNREUTER

16

ARCHIV

23

KULTUR & BILDUNG

22

VHS PROGRAMM

24

KIRCHEN & SOZIALES

26

VEREINSLEBEN

29

BILDERSTRECKE

31

FUNDSTELLE

editorial

LIEBE LESER,

die Pfingstferien sind vorüber, der wohlverdiente Urlaub, wie man es ganz passend sagt. Verdient muss er tatsächlich werden, denn in diesem Jahr gibt's wieder saftige Preiserhöhungen in den beliebten Urlaubsländern. Der Jahresurlaub, für manche finanziell kaum mehr stemmbar, leider allzu oft nach der Devise „Was muss, das muss.“ Und wenn das Sparschwein nicht genug hergibt, dann eben Urlaub auf Raten. Das konnte man sich vor einigen Jahren kaum vorstellen. Aber der Kredithai muss ja auch was fressen und ermöglicht erstmal eine Woche Mittelmeerduft auf Pump unter der strahlenden Sonne des Südens, inklusive Sonnenbrand. Schließlich muss der Nachbar auch bemerken, dass sich der Urlaub gelohnt hat. Jeden Tag voll nutzen - bestenfalls am letzten Freitag vor den Ferien vor der Schule mit den Hufen scharren, das Auto seit Tagen bepackt, nur noch die Kinder auf den Rücksitz werfen und ab auf die Autobahn. Ganz nebenbei bemerkt erinnert mich das oft an die Szenarien in Actionfilmen. Du blickst die Straße hinab und im Schatten des Alienschiffes siehst du wie deine geliebten Nachbarn die letzten Habseligkeiten in und auf die Karre packen, um dann mit Vollgas davon zu flitzen. Nun wieder zurück in die Realität: Vielleicht klappte es diesmal, schneller als die anderen tausend Autofahrer zu sein, knapp vor 26 km Stau bei Salzburg. Und das alles für ein paar Tage Auszeit, ein Fünkchen Zufriedenheit. Und ein kaum wahrnehmbares, anerkennendes Nicken des Nachbarn.

Nun, wir sitzen immer noch hier, nicht einmal auf einem klapprigen Liegenstuhl im Garten, unter der bayerischen Sonne. Der Garten, auch für viele ein Muss nebst Haus. Kaum bezahlbar, aber vielleicht klappt es mit viel Verzicht bis zur Rente? Hierzulande lebt man doch kaum freiwillig in einer Wohnung. Oder doch?

Auf der anderen Seite lockt zunehmend eine ausgewogenere Work-Life-Balance. Auf Deutsch: Weniger arbeiten, mehr genießen. In den letzten Jahren gibt es eine gewissen Entwicklung hinsichtlich dieser Einstellung. Leider wird sich trotz Home-office, Gleitzeit und anderem Schnick-Schnack eines nicht ändern: „Von nichts kommt nichts.“ Also muss man sich früher oder später die Frage stellen, was denn nun eigentlich wirklich muss und was man bereit ist, dafür zu opfern. Ist es mir wert, viel zu arbeiten und damit deftige Abstriche in meiner Freizeit hinzunehmen für ein eigenes Haus mit Garten? Oder bereise ich, wann immer möglich, die Welt statt in eine Immobilie zu investieren? Weniger Geld, mehr Zeit oder mehr Geld, weniger Zeit? Man lebt nur einmal und je früher man diese Entscheidung trifft, desto eher wird sich die Zufriedenheit mit dem eigenen Leben einstellen.

Eure Redaktion, Henriette und Dominik Matovina

PS: Lieber Joe, schöne Grüße!

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: Haushalte und Auflagestellen
im Gemeindegebiet Traunreut, Altenmarkt,
Palling, Freutsmoos, Aiging und Herbsdorf

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.traunreuter-stadtblatt.de
www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt
www.instagram.com/TraunreuterStadtblatt

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestellten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn

bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



EIN GANZES WOCHENENDE IM ZEICHEN DER “MADONNA DELLE GRAZIE“

Foto, Text: Stadt Traunreut

Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, Partnerschaftsreferentin Gerti Winkels und Stadträtin Helga Zembsch nahmen auf Einladung der außerordentlichen Kommission Nettunos an den Feierlichkeiten teil.

Die Mutter Gottes wird in Italien ganz besonders verehrt, deshalb finden im Mai an vielen Orten Prozessionen statt. In Nettuno hat es damit eine besondere Bewandnis. Die Statue von „Nostra Signora delle Grazie“ kommt ursprünglich aus Ipswich in England. Als während der Säkularisation unter Heinrich VIII. die Kunstschatze aus Kirchen und Klöstern entfernt wurden, entschloss man sich, so viel wie möglich auf Schiffe zu verladen und in Sicherheit zu bringen. So kam die ursprünglich schlichte Holzfigur im Jahr 1550 nach Nettuno. Dort wurde sie im Laufe der Zeit immer prunkvoller ausgestattet, erhielt kostbare Kleidung und eine Gloriole.

Seit 2009 pflegt der Verein „La Stella del Mare“ die Kultur und Geschichte der Stadt Nettuno. In eigener Schneiderei werden die historischen Kostüme gefertigt, in denen jährlich viele Aktivitäten stattfinden.

Am Freitagabend fand der erste Umzug statt. Bürgerliche Trachten sowie aufwändige Kleidung des Adels und der feinen Gesellschaft konnte man bestaunen. Im mittelalterlichen Borgo setzte sich der Zug in Bewegung und führte begleitet von Fanfarengruppen und Trommlern entlang der Uferstraße zur Wallfahrtskirche Maria Goretti. Auf dem Platz davor wurden die Zuschauer durch

Feuerschlucker und Fahnenwerfer bestens unterhalten.

Am Samstag nach dem 1. Mai findet jedes Jahr die feierliche Prozession statt. Nach der Hl. Messe formierte sich der Zug nach strengen Richtlinien. Angeführt von den Honoratioren Nettunos und der Region Lazio sowie den Delegationen der Partnerstädte folgte die Statue „Nostra Signora delle Grazie“. Die Stadtkapelle Nettuno sorgte für den musikalischen Rahmen. Der Weg der Prozession war wie immer mit riesigen Lichterbögen geschmückt und führte von der Wallfahrtskirche zur Stadtkirche San Giovanni. Tausende von Menschen säumten die Straße.



Am Sonntag wurde es wieder historisch: Nach dem Umzug in mittelalterlichen Gewändern fand sich ganz Nettuno am Strand ein und wartete auf die Anlandung der Madonna. Begleitet von Böllerschüssen und einem Feuerwerk, das nicht enden wollte, kamen endlich einige Schiffe um die Landzunge und brachten, getreu der Überlieferung, die Marienstatue nach Nettuno. Dort bezog sie wieder ihren Platz hoch über den Altar der Kirche „Santuario Maria Goretti“.

GROSSE LEINWAND!
FILMSTART CA. 21:00
 TOP-SOUND!

FILMNÄCHTE IM FREIBAD TRAUNREUT

OPEN-AIR
KINO
 BAYERN

Do. 6. Juni
**BARBIE
DER FILM**

Fr. 7. Juni
**BOHEMIAN
RHAPSODY**

Sa. 8. Juni
**EINE MILLIONEN
MINUTEN**

Einlaß ab 19:30 Uhr • Filmstart ca. 21:00 Uhr.
 Tickets 10 € • Bitte eigene Sitzmöglichkeit mitbringen.
 Gastronomie vor Ort.

EUROPASTADT
TRAUNREUT

OPENAIRKINO.BAYERN

powered by meine Volksbank
Raiffeisenbank eG

STADTWERKE
TRAUNREUT

www.traunreut.de

BAUBEGINN WOCHENMARKTPLATZ EICHENDORFFSTRASSE

Foto, Text: Stadt Traunreut

Die Neugestaltung des Grünzugs mit dem Wochenmarktplatz an der Traunreuter Eichendorffstraße gehört zu den wichtigsten Maßnahmen der Traunreuter Innenstadtsanierung. Die Bauarbeiten sind nun angelaufen und es wird mit der Sanierung und Neustrukturierung des Wochenmarktplatzes begonnen.

Der samstägliche Wochenmarkt hat mit den Parkflächen des ehemaligen Cityhausparkplatzes bereits einen Ausweichplatz für die Zeit der Bauarbeiten gefunden. Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat wünscht allen beteiligten Firmen und Planern einen guten und sicheren Verlauf der anstehenden Baumaßnahmen des „seit vielen Jahren höchst sanierungsbedürftigen Geländes“.

Auch gibt der Erste Bürgermeister einen Ausblick auf den Herbst, zu dem die Baumaßnahmen beendet sein sollen: „Im Oktober soll auf dem dann neu sanierten Gelände in der Eichendorffstraße erstmalig eine Traunreuter Kirta stattfinden. Daher geben die Baufirmen jetzt richtig Gas. Auch unser Veranstaltungsteam ist schon mitten in den Planungen für dieses Fest, das künftig im Traunreuter Veranstaltungskalender seinen festen Platz finden soll.“



Michael Riedl, Polier Traun-Tiefbau GmbH; Markus Stockhammer, Bauleiter Traun-Tiefbau GmbH; Mathias Rinke, Geschäftsführer Traun-Tiefbau GmbH; Heinrich Wankner, ing Traunreut GmbH; Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat; Verena Gruber, Bauamt Stadt Traunreut; Thomas Gätzschnann, Stadtbaumeister und Leiter Abteilung Bauen und Stadtentwicklung Stadt Traunreut; Udo Albrich, Sachgebietsleiter Tiefbau Stadt Traunreut



AUS DEM STADTLIBEN

EUROPASTADT
TRAUNREUT

INNENSTADTSANIERUNG - KANTSTRASSE

Im Zuge der Umgestaltung der Kantstraße hat die Stadt Traunreut ein Baustellenmanagement etabliert, das informativ und zeitnah über die geplanten Maßnahmen und den Baufortschritt informiert. Alle anliegenden Geschäfte bleiben während der Baumaßnahmen und Straßensperrungen regulär geöffnet und sind weiterhin fußläufig erreichbar. Aktuelle Informationen werden auch auf der Internetseite der Stadt Traunreut veröffentlicht: www.traunreut.de/informationen-zum-ausbau-der-kantstrasse/ Kontakt Stadtmarketing: E-Mail: stadtmarketing@traunreut.de, Telefon: 08669 857 -100.

FERIENPROGRAMM 2024

Die Stadt Traunreut veranstaltet auch heuer wieder ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien. Bis 11.06.2024 werden Veranstalter gebeten ihre Programmideen bei der Stadt zu melden. Wir freuen uns über Angebote von Vereinen und Privatpersonen in den Bereichen Sport, Spiel, Musik, Basteln, Tiere und Natur und vielem mehr. Der Buchungsbeginn für die Events wird rechtzeitig bekanntgegeben. Kontakt: E-Mail: ferienprogramm@traunreut.de Telefon: 08669 857 -143 oder 08669 857 -336.

VERMIETERSTAMMTISCH IRS 18

Am Montag, den 24.06.2024 ab 9 Uhr findet für alle Vermieter von Ferienwohnungen und Gästezimmern aus Traunreut, Pal-

ling und Umgebung ein Treffen zum gegenseitigen Austausch im Kultur- und Veranstaltungszentrum k1 statt. Ein Ansprechpartner von IRS 18 wird für Fragen zur digitalen Buchbarkeit anwesend sein.

EHRENAMTLICHE EINKAUFSHILFE

Der kostenlose, ehrenamtliche Einkaufsdienst im Traunreuter Stadtgebiet liefert jetzt jede Woche aus. Telefonische Bestellung von Lebensmitteln (ohne Getränke und Tiefkühlware) ist jeden Montag von 10 – 12 Uhr unter 0172 973 89 37. Auslieferung der bestellten Waren ist immer donnerstags. Menschen, die Hilfe bei ihren Einkäufen benötigen bzw. diese aufgrund mobiler Einschränkungen nicht selber erledigen können, sind herzlich eingeladen, das Angebot zu nutzen.

SITZUNGSTERMINE FÜR MAI:

- 18.06.2024 – Werkausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 19.06.2024 – Bauausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 20.06.2024 – Hauptausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 27.06.2024 – Stadtrat – Kultur- und Veranstaltungszentrum k1

www.traunreut.de/stadt-und-buerger/strassensperrungen/
Informationen und Ansprechpartner unter www.traunreut.de

MEHR LOHN – MEHR FREIZEIT – MEHR SICHERHEIT

Foto, Text: ig Metall

Ein Familienfest mit großem Erfolg!

Der erste Mai ist ein Tag mit langer Geschichte und vielen Namen: Tag der Arbeit, Tag der Arbeiterbewegung, Internationaler Kampftag der Arbeiterklasse – erster Mai. Für die Gewerkschaften in Traunreut ist der erste Mai ein Tag der nicht nur aus Tradition und Geschichte, sondern vor allem aus Überzeugung gefeiert wird. Und so wurden auch in diesem Jahr wieder alle Generationen zum großen Familienfest auf den Stadtplatz in Traunreut eingeladen.

Mehr als 350 Menschen folgten dem Aufruf und waren am ersten Mai auf dem Traunreuter Stadtplatz dabei – zum Tanzen, Zuhören und Genießen. Im Rhythmus der Musik von „Back in Town“. Zum Lauschen der Reden aus Gewerkschaft und Politik. Beim Schlemmen am Kuchen- und Tortenbuffet. Entenangeln, Hüpfburg springen und Kinderschminken.

Neu in diesem Jahr war außerdem das Format der Redebeiträge von Seiten der Gewerkschaften. In diesem Jahr gab es keine Hauptrede, sondern die gewerkschaftlich aktiven aus den Betrieben standen in Form einer gemeinsamen Diskussionsrunde im Mittelpunkt.



Gemeinsam feierten sie die Erfolge der Vergangenheit und blickte auf Vorstellungen für die Zukunft. Denn egal ob es die 35 Stunden Woche, der arbeitsfreie Samstag oder die Wahlmöglichkeit zwischen mehr Geld oder zusätzlichen freien Tagen ist - gemeinsam bleibt all diesen Ideen, dass sie ohne die Gewerkschaftsmitglieder in den Betrieben nie zur Umsetzung kommen würden. Denn „wenn Gewerkschaften nicht wären, könnte der Arbeitgeber machen, was er will.“ wie es Claudio Beilhack (ver.di-Ortsvorsitzender) auf den Punkt brachte.

Für die IG Metall bestand am 1. Mai doppelt Grund zum Feiern. Denn seit genau einem Jahr gibt es die „IG Metall Netzwerkstatt“ in der Kantstraße 11. Ein Raum mit wechselnden Veranstaltungsformaten für alle Interessierten und gewerkschaftlich aktive Menschen.



WANDERUNG MIT DEM SPD ORTSVEREIN

Am Samstag, 22.06.2024 findet die traditionelle Wanderung des SPD Ortsvereins Traunreut mit der Bundstagsabgeordneten Dr. Bärbel Kofler unter dem Motto „links bergauf“ statt.

Treffpunkt ist um 09:00 Uhr auf dem Parkplatz des Steiner Bräustüberls in Stein a.d. Traun. In einer ca. zweistündigen Wanderung geht es zum Pestkreuz bei Gigling und wieder zurück nach Stein. Dort findet eine Führung durch die Eremitenklausur statt, die vermutlich aus dem 17. Jh. stammt. Im Steiner Bräustüberl setzen wir uns anschließend zum gemütlichen Ausklang zusammen.

Die Wanderreihe ist eine gute Gelegenheit zum Gespräch mit Dr. Bärbel Kofler und zum besseren Kennenlernen für die Ortsvereine. Zur Teilnahme ist jede Frau und jeder Mann herzlich eingeladen. Foto, Text: SPD Ortsverein

2. TRAUNWALCHNER DORFAUSFLUG „Ein Dorf geht auf Reisen“

Foto, Text: M. Besuch



Der Traunwalchener Dorfausflug führte vor kurzem eine 55-köpfige Reisegruppe aus Traunwalchen nach Südtirol. Organisiert wurde der 2-tägige Ausflug von der Freiwilligen Feuerwehr Traunwalchen. Beim ersten Ziel wurde die Baustelle des Brenner-Basistunnels in Steinach am Brenner besichtigt. Am Info-Center der Tunnelwelten wurde über die Geschichte und dem Baufortschritt des Tunnels berichtet. Im Anschluss ging es mit dem Reisebus über einen Zufahrtstunnel zur Besichtigung der größten Deponie für das Ausbruchmaterial im Padastertal. Nach dem Gruppenfoto vor dem 8-Meter Bohrkopf einer Tunnelbohrmaschine ging die Fahrt weiter nach Meran zum Weingut Schloss Rametz. Nach einer kleinen Führung durch die Weinberge und das Weinbaumuseum wurde über alles Wissenswerte über die Arbeit im Weinberg und über die Geschichte von Schloss Rametz berichtet. Im Anschluss wurden bei einer südtiroler Brotzeit 5 Weine verkostet. Danach ging die Fahrt zum traditionsreichen Hotel nach Mühlbach. Im uralten „Lindenkeller“ klang der Tag mit Unterhaltung von Musikanten aus den eigenen Reihen aus. Am nächsten Tag wurde nach dem Frühstück noch die Altstadt von Sterzing besichtigt und gegen Mittag die Heimreise angetreten.

Ein rundum gelungener Ausflug, so das Fazit aller Teilnehmer. Im nächsten Jahr wird der 3. Traunwalchener Dorfausflug von der Schützengilde organisiert - wir freuen uns drauf!

ZENTRUM DER REAKTION:

Ausstellungs- und Vortragsreihe zu Uwe Lausen und Heide Stolz

Am 4. und 5. Mai 2024 fiel in Traunreut der Startschuss zu einer Ausstellungs- und Vortragsreihe, die das Werk des Künstlerpaares Uwe Lausen und Heide Stolz in den Mittelpunkt stellt. Eine Präsentation ausgewählter Fotografien von Heide Stolz im Lausen-Saal des Museums DASMAXIMUM und ein Vortrag von Dr. Selima Niggel bilden an diesem Wochenende den Auftakt zu einer Kooperation mit Hubert Burda Media in München, wo ab 4. Juli ebenfalls Werke der beiden Künstler zu sehen sein werden. Die Kooperation ist eine Initiative des Freundes- und Förderkreises DASMAXIMUM e.V.

Uwe Lausen zählt zu den bedeutendsten Pop Art Künstlern Deutschlands. Weit weniger bekannt ist seine Frau, die Fotografin Heide Stolz. Das Paar arbeitete eng zusammen und beeinflusste sich deutlich in Motiv- und Themenwahl, die geprägt sind von Provokation, Gewalt und inszenierter Realität. Der Widerstand von Stolz und Lausen gegen das gesellschaftliche und kulturelle Establishment lässt ihr Werk auch heute, sechzig Jahre nach seinem Entstehen, lebendig und aktuell erscheinen.

Uwe Lausen und Heide Stolz sind eng mit der Region verbunden. Viele Jahre hinweg war ein Gehöft in Aschhofen bei Bruckmühl Lebensmittelpunkt des Künstlerpaares. Nicht nur entstanden dort zahlreiche Fotografien von Heide Stolz, es entwickelte sich auch zu einem Treffpunkt für die Münchner Künstler-Avantgarde.



Uwe Lausen, Der Weinende General, 1967,
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Seit der Eröffnung des Museums hat Uwe Lausens Werk, das Museumstifter Heiner Friedrich bereits früh gefördert hat, einen festen Platz in der Dauerausstellung im DASMAXIMUM. Erstmals werden nun in Traunreut auch originale Vintage Prints von Heide Stolz gezeigt. Die Bandbreite reicht von frühen Arbeiten aus ihrer Studienzeit am Münchner Institut für Bildjournalismus bis

hin zu inszenierten Aufnahmen und Gewaltfantasien im Stil des Neuen Deutschen Films aus den späten Sechziger Jahren.



Heide Stolz, Ohne Titel (aus seiner Serie in der Kiesgrube Bruckmühl), um 1967, © Nachlass Heide Stolz

Inhaltlich begleitet wird die Präsentation von einem Vortrag von Dr. Selima Niggel, der das gemeinsame Leben und Arbeiten von Uwe Lausen und Heide Stolz beleuchtet. Die Münchner Kunsthistorikerin war Kuratorin der ersten gemeinsamen Ausstellung des Künstlerpaares, die unter anderem in der Staatsgalerie Stuttgart zu sehen war, und ist Autorin einer umfangreichen Monografie zu Uwe Lausen, die 2021 erschien.

Die Werke von Heide Stolz sind ab Samstag, den 4. Mai im Lausen-Saal des Museums DASMAXIMUM zu sehen. Die Werke von Heide Stolz sind bis zum Herbst in Traunreut zu sehen. Ab Anfang Juli werden im Ausstellungsraum von Hubert Burda Media Werke des Künstlerpaares gezeigt. Begleitet wird auch diese Ausstellung von einem Vortrag von Selima Niggel.

DASMAXIMUM

Fridtjof-Nansen-Str. 16 | 83301 Traunreut

www.dasmaximum.com

Geöffnet: April - September SA, SO 12-18 Uhr

Oktober-März SA, SO 11-16 Uhr | für Gruppen nach VB

DAS NEUE PROGRAMM IM SALZBURGER LANDESTHEATER

Die Freunde des Salzburger Landestheaters unternehmen im Rahmen des Freitags-Abos pro Jahr zwischen Oktober und Juni acht Fahrten nach Salzburg.

Ein breit aufgestelltes kulturelles Angebot in wunderschöner Ambiente und mit einem eigenen Ensemble begeistern immer wieder die Besucher. Das Abo der Spielzeit 2024/25 umfasst drei Opern, drei Schauspiele, ein Ballett und ein Musical.

Zum ersten Mal wird das Programm durch das Landestheater Salzburg in Traunreut vorgestellt. Die Präsentation findet am Freitag, 07. Juni 2024 um 17:00 Uhr in der Theaterfabrik Traunreut, Waginger Straße 5 statt. Dort kann man sich unverbindlich bei freiem Eintritt über die Angebote informieren.

Die Veranstaltung ist öffentlich, Auskunft erteilt Gerti Winkels unter Tel.: 08669 78410.

05. JULI 2024
21. Auflage

**TRAUNREUTER
STADTLAUF**

www.stadtlauf-traunreut.de

EINE VERANSTALTUNG DER



**VOLL
ENERGIE
ANS ZIEL**

**WIR
BILDEN
AUS!**

EM GROUP

f @ in X v em-group.org

Freitag Montagegesellschaft mbH & Co. KG
 Tittmoninger Straße 3, 83301 Traunreut
 Tel.: +49 8669 8631-0 | info@freitag-traunreut.de

**Du freust Dich auf Freitag?
Wir freuen uns auf Dich!**

Freitag
Energy Solutions

**Werde Teil des Teams.
Bewirb Dich jetzt:
www.be-the.energy**

Die Freitag Montagegesellschaft mbH & Co. KG ist Teil der Firmengruppe Freitag. Wir sind ein energietechnisches Unternehmen mit über 3000 Mitarbeitern. Im Bereich Medienversorgung und Telekommunikation sind wir das führende private Dienstleistungsunternehmen in Deutschland.

21. TRAUNREUT

Jetzt anmelden zum Stadt-

Am 05. Juli kommen erneut Hobbyläufer und Leistungssportler zum 20. Traunreuter Stadtlauf zusammen. Der Veranstalter, die ARGE Werbegemeinschaft, das Organisationsteam, bestehend aus Maximilian Meyschneider und Georg Tsioumelas, und Patrick Kühn, der sportliche Leiter, sind zuversichtlich, dass der Lauf auch dieses Jahr wieder ein großer Erfolg wird. Nach der gut besuchten Veranstaltung im letzten Jahr mit sonnigem Wetter und vielen Besuchern, finden die Vorbereitungen für der 21. Auflage nun mit Vorfreude statt. „Die Anmeldung ist bereits aktiv und wir freuen uns wieder über viele TeilnehmerInnen“, so Mora Netopil, 2. Vorstand der ARGE Werbegemeinschaft.

**Statt der Kantstraße geht es über
die Eichendorffstraße:
Dieses Jahr gibt es erstmalig eine
kleine Veränderung der Strecke!**

Aufgrund einer Sperrung der Kantstraße in der Stadt Traunreut, mussten dieses Jahr Änderungen an der Stre-




**Traunreuter
STADTLAUFLAUF** & **SCHNEIDER** BAR & SPORT
 Ihr Laufsportprofi im Chiemgau

EXKLUSIV
 für alle teilnehmenden Läufer:

- >> 10 % auf Laufschuhe
- >> 15 % auf Laufsohle und Socken
- >> Laufanalyse statt 49 € für 0,- €


SCAN MICH
 und vereinbare jetzt
 einen Termin für eine
 kostenlose Laufanalyse



Wasserburgerstr. 36 | 83278 Traunstein | Tel.: 0861 - 41 57
www.schneider-rs.com

ER STADTLAUFLAUF

& Spendenlauf am 05. Juli

orte vorgenommen werden. So geht es am 05. Juli nicht
 mehr über die Kantstraße (mit dem roten X auf der Karte
 s.u. markiert), sondern schon vorher in die Eichendorff-
 straße (grüner Pfeil). Daraufhin werden die LäuferInnen
 weiter in die Munastraße abbiegen und in Richtung Traun-
 passage weiterlaufen. Der Rest der sieben Kilometer Stre-
 cke bleibt identisch zum Vorjahr.

Ein Lauf für Alle!

7-km Stadtlauflauf, Bambinilauf, Schülerstaffel und Spendenlauf

Die Anmeldung auf www.stadtlauflauf-traunreut.de für den
 7-Kilometer-Hautplauflauf ist bereits aktiv und auch für Sam-
 melanmeldungen geöffnet. Die Läuferdaten können selbst-
 ständig online eingetragen, oder mit Hilfe einer Excelvor-
 lage hochgeladen werden.




dynamisch

**WIR HALTEN TRAUNREUT
AM LAUFEN**


**STADTWERKE
TRAUNREUT**
www.stadtwerke-traunreut.de

**TRAUN
PASSAGE**

SHOPPEN IM HERZEN DES CHIEMGAUS

Sie sind am Ziel!

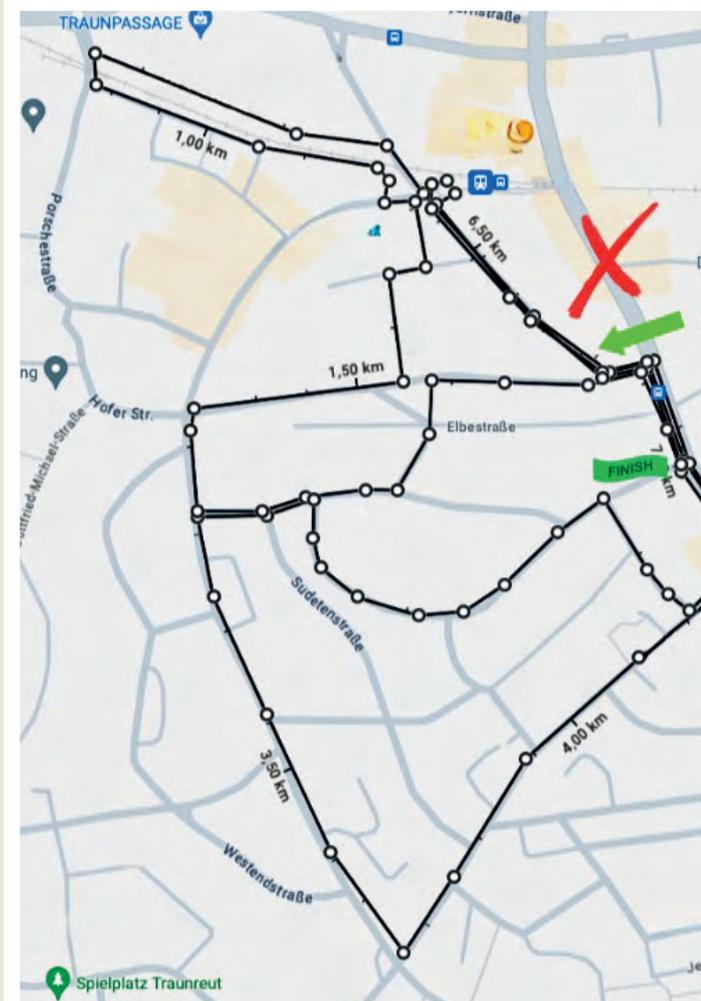
24 Shops drinnen. 300 Parkplätze draußen.

Mo – Sa | 9.00 – 20.00 Uhr. Bei jedem Wedda.

Willkommen in der Traunpassage.

Holen Sie sich die echten Renner.
Auf die Parkplätze, fertig, los!

www.traunpassage.com



Das vereinfacht die Anmeldung für die zahlreichen teilnehmenden Firmen und Vereine, für die der Traunreuter Stadtlauf eine optimale Gelegenheit ist, sich gemeinsam einer sportlichen Herausforderung zu stellen und Zusammenhalt zu beweisen. Auch eine Lauftruppe zur Einstimmung auf den Stadtlauf ist gerade in Planung. Weitere Infos dazu folgen.

Der Lauf für einen guten Zweck – wenn Sportlichkeit Sozial wird!

Der im Vorjahr erstmalig eingeführte Spendenlauf geht zur 21. Auflage in eine neue Runde. Um eine zusätzliche Plattform für soziales Engagement zu bieten, geht der Erlös von bis zu 1000 Euro an die vier Hauptvereine aus und um Traunreut: TuS Traunreut, FC Traunreut, TSV Stein-St. Georgen oder Tus Traunwalchen-Matzing. Für jede teilnehmende Person wird ein Euro an den Hauptverein gespendet, für den sie sich angemeldet hat. Je nach Anzahl der LäuferInnen wird die Summe auf alle vier Vereine aufgeteilt. Der Spendenlauf ist mit seiner Länge von 650 Metern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, unabhängig von ihrer „Lauferfahrung“, gut zu bewältigen. Denn hier geht es nicht um Geschwindigkeit, sondern allein um die Erhöhung der Spendensumme, sodass möglichst viel Geld gesammelt werden kann. Auch die Anmeldung zum Spendenlauf ist bereits aktiv und ganz nach

**GÜNTHER
AUTOHAUS - TRAUNREUT**

Trostberger Strasse 4
83301 Traunreut
Tel.: 08669 - 8585 - 0
info@autohaus-traunreut.de
www.autohaus-traunreut.de

meine
Region

meine
Zukunft

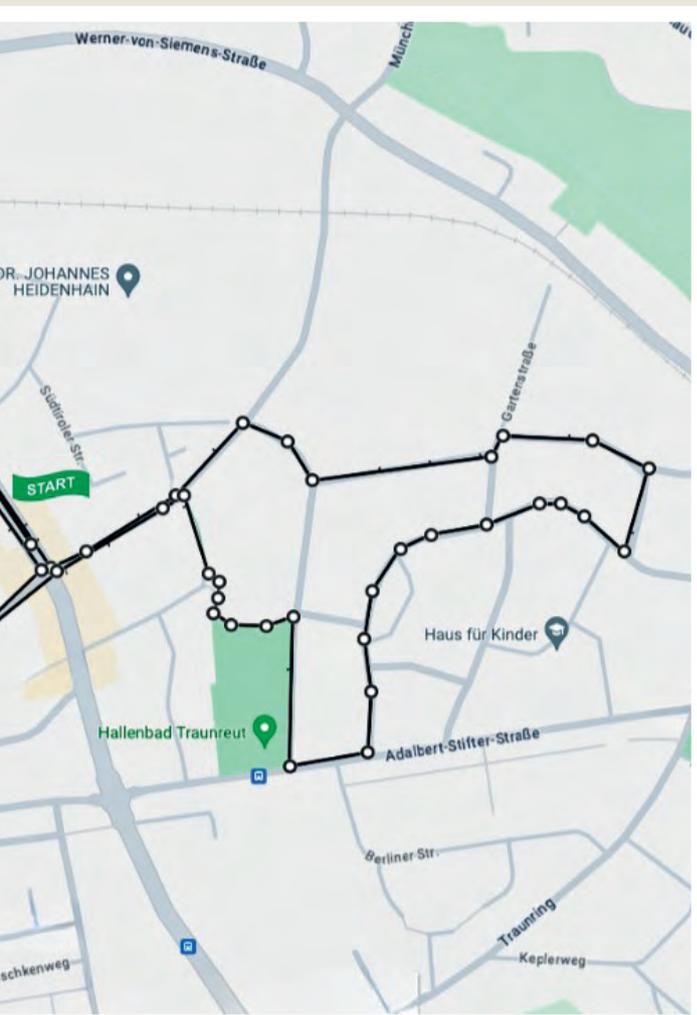
meine
Bank

vb-rb.de/traunreut

Persönlich vor Ort.

meine Volksbank
Raiffeisenbank eG





dem Motto „support your locals“, freuen sich die Vereine über zahlreiche Läufer in ihrem Namen.

Schnell sein lohnt sich, denn bis einschließlich 10.6. ist die Teilnahmegebühr reduziert. Statt 18,- € liegt die Startgebühr für Frühentschlossene bei nur 15,- €.

Die Teilnahme am Bambinilauf, mit ca. 650 Meter, bleibt dank der Unterstützung der Stadtwerke Traunreut kostenlos. Bereits um 16:45 Uhr starten die jüngsten LäuferInnen (5 bis 9 Jahre) und erhalten für ihre Teilnahme neben einer personalisierten Urkunde, ein Bambini-T-Shirt, ebenfalls von den Stadtwerken Traunreut finanziert. Bei den McDonald's-Schülerstaffelläufen kämpfen anschließend die Zehn- bis 16-jährigen in Gruppen aus fünf LäuferInnen (weiblich, männlich oder gemischt) über jeweils ca. 830 Meter ab 17:15 Uhr um den Sieg. Auch hier übernimmt der langjährige Sponsor die Teilnahmegebühr. Anschließend starten um 19:15 Uhr Einzelläufer und Gruppen beim 7-km Hauptlauf.



Gebraucht- und Jahreswagen von Volkswagen

Fast wie neu
Außer beim Preis



Einsteigen lohnt sich

Der Tiguan

Kaum von einem Neuwagen zu unterscheiden außer bei den Konditionen: Entdecken Sie jetzt unsere sofort verfügbaren Volkswagen Gebrauch- und Jahreswagen. Rundum gepflegt und gründlich geprüft – für Fahrspaß wie am ersten Tag. Interesse geweckt? Sprechen Sie uns auf eine Probefahrt an.

Tiguan Urban Sport 1.5 TSI 110 kW (150 PS)

EZ 09/2022, 18.184 km, urspr. UVP des Herstellers: 43.395,00 €. Ende der Garantielaufzeit¹ für dieses Fahrzeug: 60/2027 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: DSG 7 Gang, Rückfahrkamera, Navigationssystem, LED Scheinwerfer, Assistenzsysteme, Sondermodell Urban Sport

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	32.900,00 €
Anzahlung:	5.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	27.900,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	3,99 %
Effektiver Jahreszins:	3,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	17.957,72 €
Gesamtbetrag:	31.530,68 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	282,77 €²

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Gebrauch- und Jahreswagen sind nur begrenzt verfügbar. Gültig bis zum 30.04.2024. Stand 02/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Für ausgewählte Gebrauch- und Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de ² Bonität vorausgesetzt. Vorstehende Angaben entsprechen zugleich dem repräsentativen Rechenbeispiel gemäß PAngV. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



Ihr Volkswagen Partner

AUTOHAUS
SCHLÖGL

Service auf den Sie abfahren

Autohaus Schlögl GmbH & Co.GG

Traunreut · Trostberger Str. 1+3 · Tel. 08669/5091-0

Emertsham · Trostberger Str. 10 · Tel. 08622/9880-0

BAUER

ENERGIE UND VERSTAND

www.bauer-netz.de  



 **9. TRAUNWALCHENER KURVENFEST**

AB 18 UHR

BARBETRIEB STECKERLFISCH
nur bei trockener Witterung

SA, 06.07.2024

CHIEMGAU Quintett

Burschenverein Matzing-Traunwalchen



Nach den Läufen lädt der Veranstalter alle TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen zur After-Race-Party auf dem Rathausplatz ein. Mit einem breiten kulinarischen Angebot und einem DJ wird bis in die späten Abendstunden für die passende Atmosphäre und Musik gesorgt.

Innovation und sehr viel Dankbarkeit! Der Stadtlauf – ein Produkt aus Zusammenarbeit und Motivation.

Mit bis zu 1000 teilnehmenden LäuferInnen am Hauptlauf, zählt der Traunreuter Stadtlauf mittlerweile zu einer der teilnahmestärksten Breitensportveranstaltungen zwischen München und Salzburg. Stetige Weiterentwicklung und Verbesserung ist für die Organisatoren ein Muss. So sind die Vorbereitungen im vollen Gange, um allen BesucherInnen und TeilnehmerInnen einen erinnerungswürdigen Tag zu ermöglichen.

Auch dieses Jahr wird es, ganz nach dem Motto „Läuferfest für die ganze Familie“, wieder ein umfassendes Rahmenprogramm für Groß und Klein geben. Weiter wäre ohne das Engagement und die Hilfe von regionalen Sponsoren, Traunreuter Vereinen, ehrenamtlichen Helfern und der Stadt Traunreut der Stadtlauf in dieser Form nicht möglich. „So ein Laufevent ist nicht einfach mal so geplant. Das erfordert viel Organisation und Hilfe. Dafür sind wir sehr dankbar“, beteuert eine Sprecherin der ARGE Werbegemeinschaft. Gerade die Treue und Unterstützung der Sponsoren sei jedes Jahr wieder bemerkens- und nennenswert.

Man freue sich jetzt schon sehr auf zahlreiche TeilnehmerInnen und einen gemeinsamen Tag im Geiste der Sportlichkeit, Fairness und des Zusammenhalts! Anmeldung jetzt unter www.stadtlauf-traunreut.de

Text: enzo/ arge



KÜKEN SCHLÜPFEN IM EVANGELISCHEN KINDERGARTEN TRAUNREUT

Text, Fotos: Evang. Kindergarten

Die Kinder des evangelischen Kindergartens Traunreut brüten Eier aus. Sie lernen, wie aus einem Ei ein Huhn wird und was es alles zu beachten gilt.



Auf Grund der einfachen Nachfrage eines Kindes kurz vor Ostern „Wo kommt das Ei eigentlich her?“ hat die Kindergartenfamilie alle Hebel in Bewegung gesetzt, um es herauszufinden. Anfang April haben wir dann Eier in einen Brutautomaten eingelegt. Gespannt kontrollierten unsere Kindergartenkinder täglich den Brutstand, durchleuchteten die Eier, erarbeiteten und dokumentierten dieses Projekt an einer unserer Holzwände. Was ist ein Ei? Wie ist es aufgebaut? Welche unterschiedlichen Eier und Hühner gibt es? Wie brütet ein Huhn? Wie lange brütet ein Huhn? Was braucht es dazu? Was frisst ein Huhn? Usw. Wir alle waren sehr neugierig und die Kinder wussten unglaublich viel. Sie haben sehr gute Ideen und viel Wissenswertes miteingebracht.

Nach 21 Tagen war es dann endlich so weit. Das erste Küken pickt an der Schale! Tatsächlich! Ein kleines Wunder... es schlüpft. Der ganze Kindergarten, das Team, die Eltern und vor allem die Kinder haben mitgefiebert. Sechs kleine wunderhübsche Küken haben es geschafft. Mittlerweile sind sie in ein tolles neues Zuhause gezogen. Bald dürfen die Küken uns aber im Kindergarten wieder besuchen. Wir freuen uns schon alle sehr darauf. Eine einzigartige Erfahrung für die ganze Familie des Evangelischen Kindergartens Traunreut.

FRÜHLINGSFEST IM KINDERGARTEN ADALBERT STIFTER

Text, Fotos: Adalbert-Stifter-Kiga

Nach wochenlangen Vorbereitungen, Organisation und einstudieren von Tänzen feierte am vergangenen Samstag der katholische Kindergarten ein Frühlingsfest „Tanz in den Mai“.

Zu Beginn der Feierlichkeit begrüßte die Leitung, Frau Reiter, alle anwesenden Gäste. Danach sangen alle Kinder zusammen „Ich lieb' den Frühling“. Die 4 Gruppen des Kindergartens studierten Tänze zu verschiedenen Liedern ein und führten diese voller Freude ihren Familien vor.

Ausgelassen konnten sich die Kinder im großen Garten schminken lassen, Schätze suchen, Armbänder herstellen oder sich mit Glitzertattoos bekleben. Dank zahlreicher Kuchenspenden der Eltern wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Eine Leiche im Wald, eine verschwundene Zeugin und eine antike Kanone



Ein neuer Fall der humorvollen bayerischen Krimi-Bestseller-Reihe



HAUS FÜR KINDER BESUCHT KFZ-WERKSTATT DER JUGENDSIEDLUNG

Text, Fotos: Jugendsiedlung

Ende April war es endlich wieder so weit. Der nächste Besuch im Projektnachmittag „Jugendsiedlung“ stand vor der Tür.

Nach Abstimmung im Projekt ging es für die Kinder zur Kfz-Werkstatt der Jugendsiedlung. Diese befindet sich ebenso wie das Haus für Kinder auf dem Gelände der Adalbertstifter Straße. Gespannt und neugierig machten sich 13 Kinder auf den Weg dorthin. Werner Pankraz (Ausbilder der Kfz-Werkstatt) nahm sie in Empfang und zeigte ihnen welche Autos sich derzeit in der Werkstatt befinden, welche Arbeitsmaterialien und welches Werkzeug sie benutzen.



Ein besonderer Höhepunkt für alle Kinder war es dann, selbst mit Hand anzulegen und bei einem Auto, dass sich auf der Hebebühne befand, Reifen abzumontieren und neue wieder anzubringen. Mit einem speziellen Werkzeug dem „Radkreuz“ durften sie dann alle Schrauben wieder befestigen. Als Abschluss führte ein Lehrling der Kfz-Werkstatt vor, wie man einen Reifen auswuchtet.

Mit vielen neuen Eindrücken, Informationen und schmutzigen Händen kehrten die Kinder zurück in den Kindergarten.

DIE KINDERTAGESSTÄTTE SCHNECKENHAUS FEIERTE IHR MAIFEST

Foto, Text: Kita Schneckenhaus

Die städtische Kita Schneckenhaus in Traunreut feierte am vergangenen Freitag mit ihren Kindern und Familien sowie mit zahlreichen Gästen ihr Frühlingsfest.

Unter den Besuchern befand sich auch der Träger der Einrichtung, vertreten durch zwei ten Bürgermeister Reinhold Sehroll und den Mitarbeitern des Amtes für Kinder, Jugend und Familie. Trotz des kühlen Regenwetters feierten die Kinder ausgelassen mit Liedern, Tanz und Spiel. Liebevoll wurde das Haus dekoriert und die Gruppenräume für die Spielstationen umgestaltet. Nach einem fröhlichen Einzug der Kinder startete das Programm mit dem „Tanz in den Mai“ und lautem Gesang.

Im Anschluss öffneten die Spielstationen, wofür es bei erfolgreichem Absolvieren der Aufgaben einen kühlen Preis am Eiswagen von „Specht&Spatz“ gab. Zur kulinarischen Stärkung wurde das Buffet von fleißigen Eltern mit verschiedenen süßen und herzhaften Leckereien gefüllt und alles mit Genuss verzehrt. Die Getränke wurden größtenteils von der Adelholzener Alpenquellen GmbH gespendet.



Auch der Elternbeirat hat keine Mühen gescheut und war von der Organisation des Festes, über die Planung der Verpflegung bis zur Unterstützung an dem Tag selbst immer mit dabei.

Am Nachmittag konnte man einem Konzert von Musikschülern der Musikschule Traunwalchen, die wöchentlich im Schneckenhaus üben, lauschen. Nachdem gegen Abend die letzten Kuchen verteilt wurden, alle Schubkarrenrennen aus gefahren waren, die Brezeln weggeschnappt wurden und sich auch die Basteistation langsam lichtete, fand das Frühlingsfest einen guten Abschluss und alle Beteiligten verließen müde und zufrieden die Kita Schneckenhaus.



Das gut geplante und im gesamten rundum tolle Frühlingsfest lässt erkennen, was für eine wertvolle Gemeinschaft die Familien zusammen mit den Pädagogen für die Kinder des Schneckenhauses bilden.

AKTIONEN FÜR VORSCHÜLER IM HAUS FÜR KINDER IN TRAUNREUT: ERSTE-HILFE-KURS UND THEATERBESUCH IN TRAUNSTEIN

Nicht immer ist ein Erwachsener zu Stelle, wenn sich jemand verletzt. Im Haus für Kinder in Traunreut lernen die Vorschulkinder, wie sie Erste Hilfe leisten können.

Der Erste-Hilfe-Kurs wird von Frau Nowak durchgeführt, die sich ehrenamtlich beim Deutschen Roten Kreuz engagiert und sich auf Erste-Hilfe-Kurse für Kinder spezialisiert hat. Frau Nowak begrüßt die Kinder und stellt zu Beginn auch gleich die wichtigste Frage: „Welche Nummer musst du wählen, wenn jemand verletzt ist?“ Einige Kinder melden sich oder rufen in die Runde, denn sie wissen, dass das natürlich die „112“ ist.

In dem zweitägigen Kurs geht es weiter mit Pflasterkleben. Die Kinder lernen worauf man achten muss und das Trösten dabei ganz wichtig ist. Als nächstes zeigt Frau Nowak wie man größere Wunden mit Verbänden versorgt. Das macht den jungen Ersthelfern am meisten Spaß. Bald sind die meisten Beine, Hände und Arme in dicke Verbände eingehüllt. Am Ende steht dann noch der Höhepunkt auf dem Programm. Frau Nowak zeigt den Teilnehmern wie man die Atmung bei einer bewusstlosen Person prüft und wie die wichtige stabile Seitenlage funktioniert.

Am Ende hat es allen großen Spaß gemacht und die Vorschulkinder kehren mit neuen wichtigen Kenntnissen und vollen Armen zu ihren Gruppen zurück. Denn Frau Nowak hat für jeden Teilnehmer eine Urkunde und kleine Geschenke mitgebracht.

Der Erste-Hilfe-Kurs ist schon seit einigen Jahren Bestandteil einer Reihe von Angeboten, an denen jedes Jahr die „Großen“,



die das Haus für Kinder in Richtung Schule verlassen, teilnehmen dürfen.

Unter anderem ging es dieses Jahr mit dem Zug nach Traunstein. Im Kulturforum besuchten sie die Theatervorstellung „Der Regenbogenfisch“. In der Geschichte geht es um Freundschaft und Teilen. Nach der Aufführung gab es für alle erstmal eine stärken-de gemeinsame Brotzeit im Stadtpark. Zum krönenden Abschluss wartete noch ein große Portion Eis auf die kleinen Theaterbesucher bevor es wieder mit dem Zug zurück nach Traunreut ging.

Foto, Text: Haus für Kinder Traunreut

„KLASSE INFORMIERT“ MIT DER 8C

(sca) Suchen sich Journalisten ihre Themen selbst aus? Was verdienen sie? Welche Arbeitszeiten haben sie? Und darf ein Leserbrief verändert werden? Diese und noch mehr Fragen stellten die Schülerinnen und Schüler der 8c an Redakteurin Tanja Weichold von der Passauer Neuen Presse.

Bereits seit Anfang April nimmt die Klasse am Projekt „Klasse informiert“ der PNP teil und erhält kostenlosen Zugang zum E-Paper der Heimatzeitung sowie vier Wochen lang die gedruckte Zeitung, den Traunreuter Anzeiger, im Klassenzimmer.

Die Schüler haben sich im Vorfeld des Besuchs umfassend über die Themen Journalismus und Medienbildung informiert. Zudem steht derzeit das Thema „Leserbrief“ im Deutschunterricht im Mittelpunkt, weshalb die 8c die Gelegenheit nutzte und von Tan-

ja Weichold wissen wollte, ob ein Leserbrief von der Redaktion verändert werden darf, ob grammatische Fehler ausgebessert werden und ob man in einen Leserbrief alles hineinschreiben darf. Darüber hinaus ging es in der interessierten Runde auch um seriöse Nachrichtenquellen und Fake News, die Sorgfaltspflicht von Journalisten, darüber, wie sie zu ihren Themen kommen und welchen Schulabschluss man für diesen Beruf braucht.

Text, Fotos: Walter-Mohr-Realschule Traunreut



DIE ZUKUNFT SELBST IN DIE HAND NEHMEN

Schulklassen aus der Region nehmen wieder am „ZukunftsAtelier“ im Museum DASMAXIMUM in Traunreut teil

Schulklassen aus dem Chiemgau setzen sich beim ZukunftsAtelier im Museum DASMAXIMUM wieder für eine bessere Zukunft ein.

Im dritten Jahr lädt das Traunreuter Museum DASMAXIMUM wieder Schulklassen aus dem Chiemgau und München dazu ein, im Rahmen des „ZukunftsAteliers“ aktiv die eigene Zukunft mitzugestalten. Angelehnt an die Idee der „Sozialen Plastik“ nach dem berühmten deutschen Künstler Joseph Beuys, bietet das Projekt den Jugendlichen Raum, Zeit und Ressourcen, um ihre Ängste und Wünsche nicht nur zu formulieren, sondern diese auch mit Zeichen und Aktionen sichtbar zu machen und selber ins Handeln zu kommen.



Die Schüler tragen ihre Gedanken und Wünsche zusammen. Dabei entstehen erste Diskussionen. Im Anschluss wird demokratisch für ein Thema abgestimmt.

Den Anfang macht in diesem Jahr eine elfte Klasse des Hertzthaimer Gymnasiums aus Trostberg. Voller Energie starteten die Schüler und Schülerinnen in den ersten Projekttag, der in den großen und offenen Räumen des Kunstmuseums stattfindet. Nach einer kurzen Einführung in das Werk Joseph Beuys' und dessen Idee die Kunst als Mittel gesellschaftlichen Wandels zu nutzen, stehen die Jugendlichen

vor der Herausforderung überhaupt erstmal die eigenen Ängste, Probleme und Wünsche für die Zukunft zu formulieren und sich anschließend für ein gemeinsames Thema zu entscheiden. Hier wird immer wieder deutlich, dass genau dieser Raum im eng geschnürten Schulalltag oft fehlt. Umso wichtiger ist es, dass den Jugendlichen im ZukunftsAtelier die Möglichkeit geboten wird Themen nicht nur anzusprechen, sondern diese auch ausführlich zu diskutieren.

Im Falle der Trostberger Gymnasiasten wurde schnell ein dominierendes Thema ersichtlich: Der Umgang miteinander und die Isolation durch die sozialen Medien, die Überforderung durch zu viel Information im digitalen Leben und der Wunsch nach Entschleunigung, sowie der Verlust der Individualität und fehlender Respekt in der Gesellschaft durch die Anonymität im Internet. Und auch die Jugendlichen der 11. Klasse der Schule Schloss

Stein haben das Überthema Social Media und Medienkonsum für sich gewählt – übrigens völlig unabhängig zum Trostberger Gymnasium.

Im Anschluss an den Museumsbesuch wollen die vielen Ideen und Ansätze näher definiert und umgesetzt werden. Die Trostberger Schüler und Schülerinnen unterzogen sich dabei zunächst einem Selbsttest: „Wie ist es eigentlich ganz ohne Smartphone und Social Media zu leben? Wie lange halte ich das durch und wo komme ich tatsächlich an Grenzen im alltäglichen Leben? Wie viel Zeit habe ich ohne Smartphone und wie kann ich diese nutzen?“ – diese Fragen sollten in einer Smartphone-freien Zeit dokumentiert und beantwortet werden. Die Ergebnisse sind die Basis für ein visuelles Zeichen, eine Aktion, mit der sie auch ihre Umwelt auf ihre Erfahrungen aufmerksam machen möchten. Die Jugendlichen der Schule Schloss Stein setzen bei ihrem Projekt auf Prävention. Sie möchten anhand kindgerechter Vorträge bereits im Kindergartenalter ansetzen, vor den Gefahren von zu viel Medienkonsum warnen und spielerisch Alternativen aufzeigen.



Das zweite Modul findet in den eigenen Schulräumen statt. Gemeinsam mit Museumspädagogin Susanne Frigge werden hier die Ideen konkretisiert und umgesetzt.

Auch das Johannes-Heidenhain-Gymnasium aus Traunreut, sowie eine Klasse der Montessori Fachoberschule aus München werden noch 2024 am ZukunftsAtelier teilnehmen. Die Ergebnisse der Schulklassen werden im Herbst 2024 im k1 in Traunreut präsentiert.

Interessierte Lehrkräfte von Schulklassen ab der 9. Jahrgangsstufe (alle Schularten) sind herzlich eingeladen mit dem DASMAXIMUM-Team Kontakt aufzunehmen. Anmeldungen für das ZukunftsAtelier sind ganzjährig möglich. Finanziert wird das Projekt von Freundes- und Förderkreis DASMAXIMUM e.V., sowie von der Castringius Kinder und Jugend Stiftung aus München. Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie auf der Museumswebsite www.dasmaximum.com



ca. 1969

KIM- Strickwarenfabrik Michael Lohs - Traunring, Traunreut



300 GRUNDSCHÜLER BEI KINDERSICHERHEITSOLYMPIADE IN TRAUNREUT

Bezirksfinale der EUREGIO Safety Tour

Text, Foto: Stadt Traunreut

14 Grundschulklassen aus dem Landkreis Traunstein waren beim diesjährigen Bezirksfinale der EUREGIO Safety Tour am 08. Mai 2024 in Traunreut mit dabei. Alleine aus der Gastgeberstadt nahmen knapp 100 Kinder an der Kindersicherheitsolympiade teil. Sie kamen aus der Grundschule Nord und der Grundschule Traunwalchen in die Halle des TuS Traunreut, die wetterbedingt als Ausweichort für den Sportplatz diente. In den Spielpausen lernten die 300 Schüler Vertreter der heimischen Feuerwehr, Wasserwacht und Polizei kennen.

Schirmherr der Veranstaltung war der Erste Bürgermeister der Stadt Traunreut Hans-Peter Dangschat: „Es ist für unsere Gesellschaft sehr wichtig, schon Kinder für die richtigen Verhaltensweisen in Notfällen, Erster Hilfe und Zivilcourage zu sensibilisieren. Dass die Stadt Traunreut dieses Jahr Gastgeber für die EUREGIO Safety Tour sein durfte und die Kinder auch Vertreter unserer Feuerwehr, Wasserwacht und Polizei kennenlernen konnten, freut mich daher sehr“.

und Lehrer bereiteten die Klassen vorab im Unterricht auf die Themen vor.

Für die zwei Grundschulklassen mit den meisten Punkten aus Kienberg/Peterskirchen und Schnaitsee geht es noch eine Runde weiter - in das Landesfinale nach Salzburg am 04. Juni 2024. Dort qualifizieren sich dann die beste Schulklasse aus dem Land Salzburg und die beste Klasse aus den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein für das Bundesfinale.



v. l. Marianne Penn (Zweite Bürgermeisterin Stadt Trostberg), Reinhold Schroll (Zweiter Bürgermeister Stadt Traunreut), Sarah Wirth (Abteilungsleiterin Allgemeine Verwaltung, Stadt Traunreut), Steffen Rubach (Geschäftsführer EUREGIO Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein), Stadtrat Johann Jobst (Referent für Kindertagesstätten und Schulen, Stadt Traunreut)



Kinder aus der Grundschule Nord in Traunreut



Kinder aus der Carl-Orff-Grundschule Traunwalchen

Bei der EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade treten jeweils zwei Schulklassen aus der 3. und 4. Jahrgangsstufe in unterschiedlichen Disziplinen gegeneinander an. In lustigen Spielen mit viel Bewegung wird Wissen zu Zivil- und Selbstschutz abgefragt und das Lernen mit Spaß kombiniert. Zum Beispiel mussten die Klassen als Team Fragen beantworten und dann möglichst schnell auf einen Buzzer drücken, um Punkte zu sammeln. Die Lehrerinnen

Neben den beiden Siegerklassen kamen die Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Grundschulen in Traunreut, Traunwalchen, Taching, Obing/Pittenhart, Vachendorf und Heiligkreuz. Alle 14 Teams wurden am Ende des Vormittags mit Urkunden und Pokalen ausgezeichnet, die unter anderem vom Zweiten Bürgermeister der Stadt Traunreut Reinhold Schroll und dem Kreisbrandrat Christof Grundner übergeben wurden.

Die Zivilschutzverbände in Österreich organisieren die Safety Tour schon seit 1999. Durch die finanzielle Unterstützung der EUREGIO Salzburg - Berchtesgadener Land – Traunstein ist die Aktion inzwischen auch in den Landkreise Traunstein und Berchtesgadener Land ein fester Termin im Kalender. Für unsere Region ist der Salzburger Zivilschutzbund zuständig.

SIEGER IM WETTBEWERB „READING CHALLENGE“

Text, Foto: Daniela Seitenglanz, JHG

Für die 7. Klassen gab es dieses Frühjahr einen Lesewettbewerb, an dem 14 Schülerinnen und Schüler teilnahmen.

Es standen eine ganze Reihe von „easy readers“ zur Verfügung, zu denen während des Lesens Fragen zum Inhalt beantwortet werden sollten. Diese vereinfachte Lektüre unterstützt auf unterhaltsame Weise die Verbesserung im Fach Englisch; ganz nebenbei erweitern die Leser ihren Wortschatz und üben Grammatikstrukturen. Der Wettbewerb



bestand also darin, so viele der Bücher wie möglich zu lesen und den dazugehörigen Fragebogen korrekt auszufüllen.

Die fleißigsten Leser wurden nun für ihren Einsatz belohnt:

Die meisten Lektüren lasen Anna Frisch, Lukas Ketzler und Aaron Schieker aus der 7c.

10 oder mehr Lektüren lasen Julia Frisch, Emma Schubäck und Magdalena Trattler, 7c.

Alle erhielten Urkunden, Buchgutscheine und kleine Aufmerksamkeiten.

Insgesamt wurden 113 Lektüren in allen drei siebten Klassen gelesen. Gemeinsam mit dem Schulleiter Herrn Schmid und der Bibliotheksleiterin Frau Seitenglanz freuten sich die Teilnehmer über ihren Erfolg.

BLATTLÄUSE LERNEN UNSERE HEIMISCHE PFLANZENWELT KENNEN

Text, Foto: Gartnebauverein

Mit einem Pflanzenbingo startet die Frühjahrsaktion der Kinder des Gartenbauvereins Traunwalchen. Hierbei suchten die Kinder in Kleingruppen, rund um den Spielplatz, sechst verschiedene Wiesenpflanzen und besprachen im Anschluss deren Aussehen und Nutzen für unsere heimischen Insekten. Danach machten

sich die 26 Kinder daran, aus Erde, Lehm, Wasser und insektenfreundlichen Saatgut, Saatbomben zu kneten. Zur Stärkung gab es Schnittlauchbrote und Kuchen. So konnten wir den gelungenen Tag am Spielplatz ausklingen lassen.



GIRLS' DAY BEI DEN STADTWERKEN TRAUNREUT

Die Stadtwerke Traunreut haben sich dieses Jahr wieder beim sogenannten Girls' Day beteiligt und zwei Mädchen in - statistisch gesehen - typische Männerberufe hineinschnuppern lassen.

Die beiden 13-jährigen Schülerinnen Mia und Luisa aus Traunreut und Taufkirchen hatten sich vorab auf der Website des Girls' Day die Stadtwerke ausgesucht und am 25. April einen Tag lang rausgefunden, was dort alles passiert. Die beiden Schülerinnen bekamen einen ausgiebigen Einblick in die Technik der Abwasserreinigung und der Trinkwasserversorgung sowie in die Badewassertechnik des Franz-Haberlander-Freibades. Dort stehen gut eine Woche vor der Saisonöffnung natürlich einige Arbeiten an. Die Mitarbeiter der Stadtwerke zeigten den beiden Mädchen verschiedenste technische Abläufe in den unterschiedlichen Sparten. Im Labor der Kläranlage Traunreut konnten Mia und Luisa unter fachmännischer Aufsicht verschiedene Probenahmen durchführen, und bei einem Wasserzählerwechsel wurden sie von den Mitarbeitern der Wasserversorgung gleich voll eingespannt. Der Schnuppertag verging wie im Flug und beide Mädchen waren sich

Text, Foto: Stadt Traunreut

einig, dass der Tag bei den Stadtwerken Traunreut ihnen zum einen sehr viel Spaß gemacht hat und zum anderen sehr interessant und informativ war.



Luisa und Mia mit dem Team der Stadtwerke Traunreut

Der Mädchen-Zukunftstag Girls' Day findet seit 2001 jährlich statt. An dem Aktionstag lernen Mädchen ab der fünften Klasse Berufe oder Studienfächer kennen, in denen der Frauenanteil unter 40 Prozent liegt. Das ist beispielsweise in den Bereichen IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik der Fall. Wer teilnehmen möchte, kann sich für diesen Tag von der Schule befreien lassen. Bundesweit wurden allein dieses Jahr über 175.000 Plätze vergeben. Seit 2001 haben über 2,2 Millionen Mädchen teilgenommen.

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bollé

IN ITALIANO, PER FAVORE?

Auch dieses Jahr nahmen die Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe wieder am Italienaustausch, diesmal mit dem Istituto J. M. Keynes in Castel Maggiore, teil.

So starteten wir gleich am Montag nach den Ferien mit dem Zug nach Bologna, wo alle herzlich am Bahnhof von ihren Austauschpartnern und deren Familien empfangen und begrüßt wurden.

Am Dienstag Vormittag besuchten wir die Schüler und Schülerinnen des Istituto Keynes im Unterricht, unter anderem in Fächern wie Informatik, Englisch und Naturwissenschaften. Gleich im Anschluss daran, empfing uns die Bürgermeisterin von Castel Maggiore, Belinda Gottardi, die uns von ihrer Arbeit und der Geschichte der Gemeinde erzählte. Am Nachmittag trafen wir uns alle in Bologna zu einer Stadtführung, bei der unter anderem Sehenswürdigkeiten wie die Piazza Maggiore und die Basilica San Petronio besichtigt wurden.

Am Mittwoch begleiteten wir unsere italienischen Partner wieder in die Schule. Gleich danach hatten wir ein Treffen mit den Seniorinnen des Centro Sociale Pertini, die gemeinsam mit uns Tortellini und Tagliatelle zubereiteten. Wir durften beim Kneten und Ausrollen des Teigs zuschauen und uns natürlich auch selber im Formen der Nudeln versuchen. Zum Schluss war uns die Pasta sehr gut gelungen und wurde gleich zum Mittagessen verspeist. Am Nachmittag fuhren wir mit Frau Weich und Frau Strasser nach Bologna, um dort ein wenig zu shoppen und Eis zu essen. Nach unserer Rückkehr nach Castel Maggiore besuchten wir gemeinsam mit den Italienern einen Workshop der schwedischen Autorin Hannah Arnesen in der örtlichen Bibliothek. Die Autorin der Graphic Novel „Stardust“ präsentierte uns ihr Buch, das mit ihren eigenen wunderschönen, lebendigen Illustrationen und kurzen Texten Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Bedrohung des Klimawandels näherbringen soll. Nach dieser Vorstellung sollten wir selbst aktiv werden und Fragen zum Thema Klimawandel und Zukunft in schriftlicher oder graphischer Form beantworten. Den restlichen Abend hatten wir wieder mit unseren Gastfamilien zur freien Verfügung.

Am dritten Tag des Austausches fuhren wir mit Frau Strasser und Frau Weich mit dem Zug nach Florenz in die Toskana. Bei einem Stadtrundgang erzählte uns Frau Weich einiges Wissenswertes über die Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie zum Beispiel den Dom von Florenz oder den Palazzo Vecchio. Nachdem wir vom Piazzale Michelangelo die wunderschöne Aussicht auf Florenz genossen hatten, erkundeten wir in Kleingruppen selbst die Stadt,



Text: Stella Schindelbeck, Fotos: JHG

besuchten unter anderem die Uffizien und die unzähligen kleinen Gassen mit ihren zahlreichen kulinarischen Angeboten.

Am Freitag fuhren wir gemeinsam mit den Italienern nach Rimini. Unsere Austauschschüler hatten zu den dortigen Sehenswürdigkeiten kleine Präsentationen vorbereitet, zeigten uns den Augustusbogen, die Burg Sismondo, die Tiberiusbrücke, die Piazza Cavour, den alten Fischmarkt und die Ausgrabungsstätte Domus del Chirurgo. Das Highlight war ein Strandbesuch, bei dem eine Abkühlung im (wenn auch noch etwas kalten) Mittelmeer nicht fehlen durfte.



An unserem letzten Tag machten wir gemeinsam einen Ausflug zur etwas außerhalb von Bologna gelegenen Kirche San Luca, einem wichtigen Pilgerort der Region und Wahrzeichen von Bologna. Nach dem anstrengenden Aufstieg über mehrere hundert Treppenstufen konnten wir die beeindruckende Kirche sowie die wunderschöne Natur Norditaliens bewundern. Wir setzten unsere Wanderung fort zu einem Aussichtspunkt auf einem weiteren Berg, von wo aus wir Bologna und die tolle Aussicht über die grünen Felder und Wälder der Emilia Romagna genossen. Selbstverständlich verbrachten wir auch unseren letzten Abend gemeinsam, bevor wir am Sonntag schweren Herzens und unter vielen Tränen die Rückreise nach Deutschland antreten mussten.

Wir konnten insgesamt zwei intensive und unvergessliche Wochen mit vielen Erlebnissen und Ausflügen zusammen verbringen und hoffen auf ein Wiedersehen in den nächsten Ferien.

AUSTAUSCHFAHRT NACH THIAUCOURT

Vom 13.04. bis 20.04.2024 nahmen die Schüler und Schülerinnen der 9. Jahrgangsstufe des JHG am deutsch-französischen Austausch teil.

Am ersten Tag des Austausches unternahmen die Schüler gemeinsam mit ihren Gastfamilien und Freunden unterschiedliche Aktivitäten. Einige von ihnen besuchten ein Museum in Nancy und danach ein Volksfest mit Fahrgeschäften, wo sie auch andere Schüler trafen. Andere wiederum nutzten das sonnige Wetter für einen Abstecher an den Lac Madine und den Montsec.

Der erste gemeinsame Ausflug der deutschen und französischen Schülerinnen und Schüler führte uns am Montag in die Universitätsstadt Metz. Die aktuellen Sicherheitsmaßnahmen in Frankreich machten es uns als recht große Gruppe nicht ganz einfach, die Stadt völlig frei zu besichtigen. Wir kamen aber auch so auf unsere Kosten: Nach unserem Besuch einer zeitgenössischen Kunstausstellung im Centre Pompidou durften wir uns im benachbarten Muse zumindest kurz auf Einkaufstour begeben und uns etwas stärken, bevor wir anschließend unsere Sightseeingtour begannen.

Ein sehr wichtiger, aber zugegebenermaßen nicht ganz leicht zu verdauender Ausflug erwartete uns am Dienstag, nämlich nach Verdun, dem wohl düstersten Schauplatz der Schlachten zwischen den Deutschen und Franzosen im ersten Weltkrieg. Unsere erste Station an diesem Tag war der Friedhof der französischen Gefallenen im ersten Weltkrieg. Ein detaillierter Film an der Gedenkstätte half uns, die Tragweite und das Ausmaß der Brutalität, die an diesem Ort einst stattgefunden hatte, zumindest ansatzweise zu verstehen und einzuordnen. Im Anschluss daran besichtigten wir das Fort Vaux in Verdun und konnten uns in Anbetracht der kalten, engen Gemäuer auch hier gut vorstellen, unter welch schrecklichen Bedingungen die Soldaten damals leben – und sterben – mussten. Frau Le Bourdiec zeigte uns kurz vor unserer Rückkehr in Thiaucourt noch ein Village détruit – ein im ersten Weltkrieg völlig zerstörtes Dorf, an dem nur noch Schilder daran erinnern, dass sich dort vor gut einem Jahrhundert eine Bäckerei, Bauernhöfe und auch eine Schule befanden.

Bevor wir alle wieder am Collège in Thiaucourt eintrafen, machten wir noch Halt auf einer Ferme, einem riesigen Bauernhof mit eigenem Hofladen.

Am Mittwoch hatten die deutschen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit das Collège Ferdinand Buisson zu besuchen. Der Unterricht beginnt dort erst um 8:30 Uhr und endet um 16:30 Uhr. Gerade weil das Schulsystem ein wenig anders ist als in Deutschland, war es in jedem Fall äußerst spannend, eine französische Schule zu besuchen und am Unterricht teilzunehmen.

Am Donnerstag waren wir in der Chocolaterie Alain Batt in Nancy. Dort wurden uns französische Spezialitäten vorgestellt und deren Geschichte sowie ihre Herstellung erklärt. Anschließend bekamen wir die Möglichkeit dort noch das ein oder andere süße Souvenir zu kaufen. Nach einem kleinen Picknick fuhren wir zum Botanischen Garten in Nancy. Anschließend kehrten wir zur Schule zurück, um gemeinsam einen Tanz einzuüben, den wir am Abend im Rahmen unserer Abschlussfeier vorführen wollten. Anschließend waren einige von uns im Französischunterricht einer 6. Klasse. In der Pause haben wir ein bereits zu Hause eingeübtes, selbst umgeschriebenes Lied über die deutsch-französische Freundschaft zur Melodie von Cro auf dem Pausenhof unserer Partnerschule zum

Text, Foto: JHG Traunreut



Besten gegeben. Auch die französischen Austauschschüler hatten ein Lied vorbereitet. Danach ging es mit dem Unterricht weiter: Wir waren im Sportunterricht, nahmen am Englischunterricht Geschichtsunterricht teil, bis dann um 15:15 Uhr der Schultag zu Ende war. Abends wurde in der Schule die gemeinsame Zeit mit einem kleinen Fest gefeiert. Die Eltern der Austauschschüler hatten Essen und Getränke vorbereitet und es wurde viel getanzt.

Am Freitagabend fand in der Cantine unserer Partnerschule eine Abschiedsfeier statt. Alle Austauschpartnerinnen und -partner brachten Spezialitäten von zu Hause mit. Alle Schüler führten zusammen eine zuvor einstudierte Choreografie von Frau Angerer zu dem Lied Timber vor. Danach lief die Musikbox auf Hochtönen und alle tanzten und sangen ausgelassen – auch einige der Lehrer tanzten begeistert mit. Die Abschiedsfeier war für uns eines der Highlights des Austausches, da bis dahin bereits alle deutschen und französischen Schüler zusammengewachsen sind und das gemeinsame Feiern somit umso schöner war.



VHS KURSE IM JUNI

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/ 864 80 oder Fax 08669/ 86 48 28, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

SAMSTAG, 01.06.2024

■ Seminar: „Sag JA zu Dir! Ein inspirierender Sommertag auf der Fraueninsel“ mit Susanne Maria Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr, Treffpunkt: Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel, Klosterpforte.

MITTWOCH, 05.06.2024

■ Tagesfahrt: „Steirischer Bodensee - Bad Aussee“ mit Alfons Marx KG Marx Reisen, von 08:00 bis 18:00 Uhr, Bad Aussee.

■ Online-Kurs: „Outlook 2016 - Tipps und Tricks - online“ mit Christa Weny, von 16:00 bis 18:00 Uhr, (Zoom).

DONNERSTAG, 06.06.2024

■ vhs-Vortrag: „Schilddrüse in Balance - kleine Drüse - große Auswirkung“ mit Sandra Memmo (Heilpraktikerin), von 18:00 bis 20:15 Uhr, VHS Raum 7.

FREITAG, 07.06.2024

■ Kochkurs: „Japanisches Fastfood: Miso-Ramen und Harumaki“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

■ Seminar: „Destillieren mit Pflanzen - Natürlich Naturkosmetik“ mit Andrea Illguth, von 17:00 bis 21:00 Uhr, Obereggerhausen 1, 83355 Grabenstätt.

■ Kurs: „Excel 2016 - Kompakt an einem Tag - Aufbau“ mit Peter Frey (EDV-Trainer), von 09:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum 5.

■ Kurs: „Ayurvedische Fußmassage zur Selbstanwendung“ mit Sabine Kellerhals (Yogalehrerin), von 10:00 bis 13:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Ayurvedische Gesichtsmassage und Entspannung - ein Wohlfühlnachmittag für Frauen“ mit Sabine Kellerhals (Yogalehrerin), von 15:00 bis 18:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Seminar: „Yoga & Wandern - Tagesseminar - „Yoga & Unser eigener Lebensfluß““ mit Heidi Retzer (Yogalehrerin), von 10:00 bis 17:00 Uhr, Haus Rufinus, Seeon, Klosterweg 31.

■ Führung: „Thomas Bernhard: Ein Kind - ein literarischer Spaziergang in Traunstein“ mit Dr. Michael Schmidt, von 14:00 bis 16:00 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Traunstein.

■ Führung: „Die rumänisch-orthodoxe Kirche Traunreut“ mit Constantin Reinhold Bartok (Pfarrer der rumänisch-orthodoxen Gemeinde), von 14:00 bis 15:30 Uhr, Treffpunkt: Kirche, Siebenbürgener Str. 2, 83301 Traunreut.

■ Kurs: „Cartoons zeichnen für Anfänger/innen und Fortgeschrittene“ mit Horst Beese (Architekt, Kunstmaler), von 10:00 bis 13:00 Uhr, VHS Raum 7.

SONNTAG, 09.06.2024

■ Workshop: „Didgeridoo - Aufbauworkshop für Anfänger/innen“ mit Elen Caglayan (Klangtherapeutin), von 10:30 bis 13:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Online-Kurs: „Websites erstellen - online“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 10:30 bis 12:30 Uhr (Zoom).

MONTAG, 10.06.2024

■ Kochkurs: „Japanisches Fastfood: Ramen und Gyoza“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

■ vhs Vortrag: „Schenken und Erben aus steuerlicher Sicht - Vortrag“ mit Dr. Christian Mayerlechner (Diplom-Kaufmann, Trainer Verbraucherbildung Bayern), von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

MITTWOCH, 12.06.2024

■ vhs Vortrag: „Arabische Philosophen und die mittelalterliche Philosophie im Westen“ mit Dr. phil. Stefan Schmitt, von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

■ Kochkurs: „Steak Grillkurs“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr, Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

SAMSTAG, 15.06.2024

■ Online-Kurs: „ETFs (Teil 1): Einführung - online“ mit Paulina Lolov (zertifizierte ETF-Spezialistin (Dt. Börse Group)), von 14:00 bis 16:00 Uhr.

■ Seminar: „Glücks-Träume verwirklichen auf der Fraueninsel - Lebensziele entdecken und erleben im Hier und Jetzt!“ mit Susanne Maria Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr, Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

■ Kurs: „Sondeln mit Metalldetektoren - Kultur, Geschichte und Schätze entdecken“ mit Sidney Vogginger, von 10:00 bis 13:00 Uhr, Treffpunkt: Siegsdorf, Ortsteil Eisenärzt, Salinenweg 4, großer Parkplatz.

■ Führung: „DASMAXIMUM KunstGegenwart: Allgemeiner Rundgang durch das Traunreuter Kunstmuseum“ mit Vanessa Zmudzinski, von 10:00 bis 12:00 Uhr, Treffpunkt: DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str. 16, 83301 Traunreut.

MONTAG, 17.06.2024

■ vhs Vortrag: „Quo vadis, Europa? Nachbetrachtung zur Europawahl 2024“ mit Martin Schneider (M. A.), von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

■ Online-Kurs: „Das Unternehmertestament - online“ mit Bertram Böhm (Rechts- und Patentanwalt), von 18:30 bis 20:00 Uhr (Zoom).

MITTWOCH, 19.06.2024

■ Seminar: „Improvisationstheater - am Mittwochabend“ mit Christine Rothacker, von 20:00 bis 22:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kochkurs: „Der Chiemgau Wok ruft“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr, Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

FREITAG, 21.06.2024

■ Kochkurs: „Indische Thali“ mit Elizabeth Sörensen-Jacob, von 17:30 bis 21:30 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

■ Kurs: „Kräuterlehrgang 4. Teil – werde zum Kräuterexperten. Sommerliche Rushhour – Heilkräuter in der Hausapotheke und Destillieren“ mit Andrea Illguth, von 12:00 bis 18:30 Uhr, Obereggerhausen 1, 83355 Grabenstätt.

SAMSTAG, 22.06.2024

■ Kurs: „Apple Computer-Kompaktkurs am eigenen „MAC““ mit Ivo Gerwatowski (IT-Systemkaufmann), von 09:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum 5.

■ Kurs: „Ganzheitlich Planen, Bauen und Einrichten von Anfang an mit Feng Shui“ mit Katrin Crone (Architektin und Feng Shui Expertin), von 14:00 bis 17:00 Uhr, VHS Raum 7.

■ Online-Kurs: „ETFs (Teil 2): Auswählen mit System - online“ mit Paulina Lolov (zertifizierte ETF-Spezialistin (Dt. Börse Group)), von 14:00 bis 16:00 Uhr (Zoom).

MONTAG, 24.06.2024

■ vhs Vortrag: „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Erbrecht“ Grundbegriffe - online“ mit Bertram Böhm (Rechts- und Patentanwalt), von 18:30 bis 20:00 Uhr (Zoom).

MITTWOCH, 26.06.2024

■ vhs Vortrag: „Der Untergang der großen Dynastien Russland, Habsburg und das Osmanische Reich“ mit Marlies Lämmle, von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

DONNERSTAG, 27.06.2024

■ Seminar: „Kleine Hausapotheke mit Kräuterwanderung“ mit Andrea Rieplhuber (Kräuterpädagogin), von 17:00 bis 22:00 Uhr, Steinstraße 4, 83308 Trostberg.

FREITAG, 28.06.2024

■ Kochkurs: „Japanische Kochkunst: Vegane Tempelküche“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

SAMSTAG, 29.06.2024

■ Workshop: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

SAMSTAG, 29.06.2024

■ Seminar: „Ein kreativer Sommertag auf der Fraueninsel. Schreiben, malen, fotografieren - bei sich selbst zuhause sein“ mit Susanne Maria Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr, Treffpunkt: Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel, Klosterpforte.

DAS NEUE KINDERKULTURPROGRAMM DES K1 TRAUNREUT

Der Vorverkauf startet am 11. Juni 2024

Ein spannendes neues Kapitel in der Kinderkultur beginnt im k1 Traunreut. Von September 2024 bis Juni 2025 erwartet die jungen Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das alle Sinne anspricht und die Fantasie beflügelt.

Über 25 - speziell für Kinder und Jugendliche konzipierte Veranstaltungen - sollen das junge Publikum begeistern. Von mitreißenden Konzerten über fesselndes Puppentheater bis hin zum faszinierenden Bilderbuchkino – das Programm bietet für jeden Geschmack etwas. Zu den besonderen Höhepunkten, die ab September nach Traunreut kommen, zählen Klassiker wie „Hänsel und Gretel“ zur Weihnachtszeit und „Aqua Kadabra - ein Märchen von Wasser, Wind und Wünschen“. Im Februar sorgt Heavysaurus für ein besonderes Erlebnis, wenn „Dino-Heavymetal“ die Saalhalle rockt.

Das neue Kinder-Programmheft ist prall gefüllt mit den besten kulturellen Veranstaltungen für die jüngsten Besucher. Sorgfältig kuratiert und liebevoll zusammengestellt vom gesamten Team des k1 Traunreut.

Das k1 Traunreut wird auch in der kommenden Spielzeit wieder das beliebte k1 | Kinderabo anbieten. Mit dem k1 | Kinderabo können Kinder und Erwachsene aus zehn Abo-Veranstaltungen fünf auswählen und diese zu einem vergünstigten Preis besuchen. Das Kinderabo kann nur persönlich an der Tageskasse des k1 Traun-



reut erworben werden. Diese ist immer Dienstag-Freitag von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

Das k1 Traunreut freut sich, dieses aufregende neue Kulturprogramm zu präsentieren, das voller Abenteuer, Staunen, Lachen und Lernen steckt. Hier wird die Magie der Kinderkultur lebendig.

Karten für alle Veranstaltungen gibt es ab dem 11.06. über die k1-Tickethotline (Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr) unter Tel. +49 8669 857-444, online über www.k1-traunreut.de sowie persönlich an der Tageskasse (Dienstag bis Freitag von 11 bis 15 Uhr).

K1 | Juni 2024



Beatbox LIVE Concert
The Razzzones
Fr. 07.06. | 20.00 Uhr



Die Razzelbande auf Aiuk Aiukuck
The Razzzones
Sa. 08.06. | 14.30 Uhr



Klavier und Tier
Chenny Gan
So. 09.06. | 19.00 Uhr



Nachrichten aus dem Hinterhaus
Mathias Egersdörfer
Sa. 15.06. | 20.00 Uhr



SUD
Manuel Randi Trio
So. 16.06. | 19.00 Uhr



RauschBoléro
Tanz Theater Pforzheim
Do. 20.06. | 20.00 Uhr





www.k1-traunreut.de | +49 8669 857-444

VdK-ORTSVERBAND TRAUNWALCHEN

Foto, Text: VdK Ortsverband

Am 13.05. besichtigte der VdK-Ortsverband Traunwalchen die rumänisch orthodoxe Kirche in Traunreut.

20 Interessierte, auch aus benachbarten Ortsverbänden, folgten der Einladung.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Angelika Zunhammer, zeigte uns Pfarrer Constantin Bartok „seine“ Kirche. Er erklärte uns auf unterhaltsame Weise die Entstehung und Bedeutung dieser wunderschönen und mit viel Liebe zum Detail erbauten Holzkirche. Von der Grundsteinlegung im Mai 2016 bis zur Fertigstellung und Weihe im Mai 2018 wurde die Kirche von speziell ausgebildeten Handwerkern in Rumänien gefertigt und nach Traunreut transportiert. Beeindruckende Gemälde, die von einem rumänischen Kirchenmaler angefertigt wurden, zieren den gesamten Innenraum der Kirche.

Ein herzlicher Dank an Herr Bartok, der sich viel Zeit nahm und geduldig die vielen Fragen der interessierten Teilnehmer beantwor-

tete. Zum Abschluss wurde bei einer gemeinsamen Brotzeit noch geratscht und der schöne Nachmittag abgeschlossen.



MAIANDACHT AN DER NEPOMUKKAPELLE IN TRAUNWALCHEN

Foto, Text: H. Jobst

Einen Tag nach dem Festtag des heiligen Johannes Nepomuk fand an der Nepomukkapelle in Traunwalchen wieder die traditionelle Maiandacht statt.

Der Herrgott hatte einsehen mit dem Wetter, denn pünktlich zum Beginn der Andacht hörte es auf zu regnen. Herr Pfarrer Richard Datzmann ließ sich auch heuer nicht nehmen und hielt diese Andacht. Die Fürbitten wurden vom Mesner Lorenz Brandl vorgetragen. Die musikalische Umrahmung übernahm wieder die Familienmusik Jobst.



AWO Ortsverein Traunreut informiert!

Liebe AWO Mitglieder und Freunde!

+ 21. Juni 2024 | 17.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Wahlen
+ 20. Juli 2024 Fahrt zur Seiseralm

Der AWO Ortsverein Traunreut lädt ein zur Jahreshauptversammlung mit Wahlen am Freitag den 21.06.2024 um 17.00 Uhr im Bürgersaal vom Seniorenzentrum Dresdener Str.10 in Traunreut.

Die Vorsitzende Elfi Dzial, bittet alle Mitglieder sich daran zu beteiligen, denn es geht um die Aufrechterhaltung des AWO Ortsvereins!

Am 20. Juli fahren wir zur Seiseralm.

Anmeldungen und Bezahlung sind bei der Jahreshauptversammlung möglich oder am 03. Juli 2024 im Mehrgenerationenhaus.

Gäste sind herzlich willkommen!

Danke und liebe Grüße
Eure Frau Dzial

EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE AKTIVE MITGLIEDER DER BLASKAPELLE TRAUNWALCHEN

Im Zuge der Jahreshauptversammlung der Blaskapelle Traunwalchen (wir berichteten) wurden folgende aktive Musikanten geehrt.

Für 10 Jahre aktives Mitglied der Blaskapelle wurden Benedikt Berger, Leonhard Dandl, Lukas Fischer, Elena Helmsberger, Markus Kimmeringer, Lena Lechner, Luzia Pfaller, Michael Pfaller, Josef Schild und Stefan Walner geehrt.

Für 25 Jahre erhielten Ingrid Krautenbacher und Martin Zunhammer eine Urkunde und einen Anstecker.

Seit 50 Jahren sind Georg Angerer, Erwin Geppert, Hans Jobst, Erwin Peteranderl, Josef Schroll und Rudi Zunhammer Mitglied der Blaskapelle Traunwalchen.



sitzend v. l. Erwin Geppert, Rudi Zunhammer, Georg Angerer, Gründer der Blaskapelle, Hans Jobst, Josef Schroll;
stehend v. l. Manfred Berger, Dirigent, Erwin Peteranderl, Hans Zillner, 1. Vorstand, Hans-Peter Dangschat, 1. Bürgermeister

TAGESAUSFLUG DES GARTENBAUVEREIN TRAUWALCHEN AM 29. JUNI 2024

Text, Fotos: Gartenbauverein Traunwalchen

Fahrt zum Blumenhof in Schönberg, in die Nähe von Vilsbiburg wo uns Gartenbäuerin Rita Dimberger mit einem Frühstück erwartet. Gestärkt führt Sie uns durch ihr Garten- und Wasserparadies. Ein Bach mit kleineren und größeren Teichen mündet in einen Schwimmteich. Über 50 Rosensorten wachsen an selbstgefertigten Rankgittern empor oder in alte knorrige Bäumen hinein. Zahlreiche lauschige Sitzplätze laden zum Verweilen und Genießen ein. Außerdem erwartet Sie ein üppiger Gemüsegarten - Mischkultur ganz leicht zu arbeiten und ein riesiges Staudenparadies mit einer selbstgemachten, einfachen Bewässerung.



Um die Mittagszeit wechseln wir zum 10 km entfernten Winklhof. Ein biologisch zertifizierter Hof umrahmt von Apfel- und Aroniaplanlagen mit Lamas, Alpakas und Wallabys. Familie Huber führt uns über ihren Hof und zeigt uns ihre Herstellung von Aronia-Saft, Apfel-Chips und

Apfelbalsam-Essig mit Verkostung. Anschließend Möglichkeit zum Einkauf im Hofladen. Zum Abschluss Einkehr ins Hofcafé zu Kaffee und Kuchen. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Traunwalchen.

Fahrpreis pro Person:

für Mitglieder 60,00 €, für Nichtmitglieder 65,00 €
Ermäßigter Kinder- bzw. Jugendpreis: 35,00 €

Abfahrt:

7:30 Uhr in Traunwalchen (Friedhof)

Anmeldung bei

Martina Schuster Tel.: 08669 6818 oder
vorstand@gartenbauverein-traunwalchen.de

Im Preis sind enthalten:

Fahrtkosten, Führung und Frühstückbuffet im Blumenhof sowie Führung mit Kaffee und Kuchen im Winklhof



WALDFEST

des Dirndl- und Arbeiterverein Stein a.d. Traun

Der wäre am 29. Juni 2024 ab 17 Uhr auf der Steiner Burg (nur bei guter Witterung). Für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt und es spielt die Band „Auf da Roas“. Außerdem gibt es für die Kinder eine Hüpfburg und für die Älteren eine Bar.

Text, Foto: Dimndl- und Arbeiterverein



Traunreuter Tennis-Nachwuchs des FC Traunreut feiert ersten Sieg der Saison

In einem packenden Duell der U10-Mannschaften setzten sich die jungen Talente des FC Traunreut gegen Traunstein mit 5:1 durch. Beindruckend war der Teamgeist der Traunreuter. Fast alle Einzelmatches wurden von den Traunreutern dominant gewonnen. Auch die Doppelpartien gingen klar an die Gastgeber. Dabei zeigten die Nachwuchstalente teilweise technisch anspruchsvolles Tennis. Der 5:1-Erfolg war der verdiente Lohn für eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Der Zusammenhalt und die Freude an der Bewegung standen klar im Vordergrund, so dass beide Mannschaften danach noch gemeinsam über den angrenzenden Fußballplatz tollten. Eine super Leistung der U10, die für die Zukunft hoffen lässt.

Text, Foto: FC Traunreut



In neuen Mannschaftstrikots von Radsport Schneider: die U10 Mannschaft des FC Traunreut mit der Organisatorin der Trikots Julia H.

MIT VEREINTEN KRÄFTEN MAIBAUM IN TRAUNWALCHEN AUFGESTELLT Trachtler aus Nußdorf waren die Diebe

Foto: GTEV D'Traunviertler Traunwalchen, Text: Pia Mix

Die Ortsmitte von Traunwalchen zierte seit Mittwoch wieder ein neuer Maibaum. Mit vereinten Kräften richteten die jungen Männer des Trachtenvereins „D'Traunviertler“ Traunwalchen und des GTEV Nußdorf den Baum mit ihrer Muskelkraft auf.

Die Sitzplätze rund um den Standort des Maibaumes waren am Mittwoch ab Mittag alle besetzt und die Gäste erwarteten die Ankunft des gestohlenen Baumes. Bei dem schönen Sommerwetter zog es viele Besucher in den Ort, um bei der Traditionsveranstaltung dabei zu sein. Alle vier Jahre stellt der Trachtenverein einen neuen Maibaum auf. Der aktuelle wurde von Dr. Peter Ramsauer gespendet und unter Beachtung der Mondphasen am 30. Dezember 2023 geschlagen. Noch am selben Tag kamen die Diebe und holten den Baumstamm zu sich nach Nußdorf. „Sie haben ihn dann die ganze Zeit sauber aufbewahrt und bewacht“, erklärte Florian Walter, Vorsitzender der Traunviertler, im Gespräch mit der Heimatzeitung. Im April halfen beide Trachtenvereine zusammen, um den Baum herzurichten. Er wurde geschleppt, geschliffen und passend zugeschnitten, die Halterungen für die Tafeln angebracht. Unter dem Kommando von Ludwig Rieß aus Anning, der langjährige Erfahrung im Aufstellen von Maibäumen hat, machten sich die Trachtenburschen dann am Maifeiertag an die Arbeit. Sie brach-



ten den Baum mit Muskelkraft, „Stachen“ und „Schweiben“ in die Senkrechte. Ein Kran der Firma Leitner war dabei nur zur Absicherung für alle Fälle vor Ort.

Zur Unterhaltung der vielen Besucher spielte die Blaskapelle Traunwalchen und 90 Trachtenkinder zeigten Plattler und Tänze. Florian Walter zeigte sich „überwältigt“ vom großartigen Besuch

der Veranstaltung und dankbar gegenüber den 90 Helferinnen und Helfern, die dafür sorgten, dass alles reibungslos abließ und die Gäste bestens verköstigt wurden: „Ohne tatkräftige Helfer wäre so ein Fest nicht möglich.“

Mit dem GTEV verbindet die Traunwalchner Trachtler schon seit längerem eine Freundschaft, die bei einem gemeinsamen Besuch der Grünen Woche in Berlin Anfang des Jahres noch vertieft wurde. Am Ende wurden noch die Tafeln am Maibaum angebracht und ein sehr gelungenes Fest fand seinen Ausklang.



OURDOOR TRAINING BEIM FUNCTIONAL FITNESS DES TUS TRAUNREUT

Stein/St. Georgen. Die 1. Jugendmannschaft des TSV Stein-St. Georgen hat das Kunststück geschafft, ohne Niederlage die Meisterschaft in der Tischtennis-Landesliga einzufahren. Lediglich beim Auswärtsspiel in Kolbermoor mussten die Jungs einen hart umkämpften Punkt abgeben. Am Ende standen 19:1 Punkte sowie ein Spiele-Verhältnis von 80:20 auf dem Konto der Steiner.

Wie deutlich die Dominanz der Steiner über die Saison hinweg war, sieht man am Zweitplatzierten SV-DJK Taufkirchen bei München, der lediglich 12:8 Punkte sowie eine negative Bilanz von -8 Spielen aufweisen kann. Erfolgsgarant war einmal mehr Christian Glöckner, der nur eines seiner 24 Einzel abgeben musste. Thomas Trenker und Timo Kollmannsberger bildeten zudem das beste Doppel der Liga. Zusammen mit Florian Kaufhold hatte man eine schlagkräftige Truppe beisammen. „Alles in allem ein perfekter Abschluss für die Spieler, die alle vier altersbedingt zur

nächsten Saison nicht mehr im Jugendbereich antreten dürfen“ freut sich der sichtlich stolze Jugendleiter Adi Trenker.

Auch die zweite Jugend-Mannschaft konnte sich den Titel in der Bezirksklasse B7 sichern, sie wurden sogar ohne Punktverlust Meister vor dem SV Gendorf Burgkirchen. Stammspieler war hier Rene Fellgiebel, Florian Hausner sowie Oliver Meißner.



v.l. Christian Glöckner, Florian Kaufhold, Timo Kollmannsberger, Thomas Trenker

**VEREINSMEISTERSCHAFT DES RC STEIN
auf dem Aschenthaler Hof**

Foto, Text: RC Stein e. V.



Sonniges Wetter, gute Atmosphäre und perfekte Bedingungen für Ross und Reiter lockten zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer zum Trainingstag mit der internen Vereinsmeisterschaft des RC Stein – nachgeholt aus 2023 - auf den Aschenthaler Hof.

Der Trainingstag sollte allen Reitern aus der Umgebung die Gelegenheit bieten, unter Turnierbedingungen ihr Können unter Beweis zu stellen. Vor allem Einsteiger und Neulinge konnten bei dieser Gelegenheit erste Erfahrungen sammeln, aber auch Routiniers nutzten die Chance eine Trainingsrunde zu reiten.

Wie jedes Jahr hatten im Vorfeld die Vereinsmitglieder sehr viel Zeit und ehrenamtlichen Einsatz investiert, um gute Rahmenbedingungen zu schaffen und den Gästen eine schöne Veranstaltung zu bieten. Am Vormittag traten in der Reithalle zahlreiche Starter im Reiterwettbewerb

und in den Dressurprüfungen der Klasse E bis L an. Auf dem Aussenplatz eröffnete die Pony-Führzügelklasse für die Jüngsten das Programm – 7 Teilnehmerinnen konnten sich hier über ihren 1. Pokal freuen. Im Anschluss kamen dann die Springreiter zum Zug – ein Bambini-, E-, A- und L-Springen standen auf dem Programm und auch hier waren an die 40 Paare am Start. Anspruchsvolle, aber faire Parcours waren zu bewältigen und wurden von allen Teilnehmern gut gemeistert.

Die Platzierungen des RC Stein:

Im Reiterwettbewerb freuten sich Eva Wimmer auf Diamant, Madleen Sobota auf Cordi, Emilia Brand auf Aragon und Emmi Lex auf Arthos über 1. und 2. Plätze. Dressurmeisterinnen 2023 sind Tamara Stöckel auf Baricello und Katharina Maier auf D'accacio im E. Julia Hübner auf Argus, sowie Franziska Zielske auf Nelly beanspruchten den Titel im A für sich. Strahlende Vereinsmeisterinnen 2023 im Springen sind Valentina Rauscheder auf Aragon im Bambini Springen, Franziska Egginger auf Leonards Nero im E - und Emily Seehuber auf Caytano im A-Springen.

Am späten Nachmittag waren alle Prüfungen beendet und so konnte ein erfolgreicher und unfallfreier Trainingstag in gemütlicher Runde ausklingen.

**TUS TRAUNREUT U10-BASKETBALLMANNSCHAFT
Unbesiegte Meister in der Meisterrunde!**

Foto, Text: TuS Traunreut Basketball

Mit Stolz und Freude geben wir bekannt, dass unsere U10-Basketballmannschaft nach 14 Siegen in 14 Spielen die Meisterschaft (Meisterrunde) gewonnen hat! Es ist eine außergewöhnliche Leistung, und wir sind unglaublich stolz auf jedes Kind in unserem Team für ihr Engagement und ihre Leidenschaft während der gesamten Saison.

Jedes Spiel war eine Herausforderung, und unsere Kinder haben einen unglaublichen Teamgeist und eine unbesiegbare Entschlossenheit in jedem Moment gezeigt. Wir danken ihnen für ihre Herangehensweise an jedes Spiel, für ihre Anstrengung und ihre unermüdliche Hingabe auf dem Spielfeld. Wir möchten uns herzlich bei den Eltern bedanken, die während dieser Saison immer an der Seite des Teams waren. Eure bedingungslose Unterstüt-



zung war eine Quelle der Inspiration für alle Kinder und hat zu unserem Erfolg beigetragen. Nicht zuletzt möchten wir unserem Trainer, Oli, einen großen Dank aussprechen, der sein Herzblut in dieses Projekt gesteckt hat. Ohne seine Anleitung, Hingabe und Leidenschaft wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Ihr seid ein unglaubliches Team! Herzlichen Glückwunsch zu dieser ausgezeichneten Leistung, und lassen Sie uns diesen verdienten Erfolg gemeinsam feiern!

BUCHTIPP DES MONATS

Mimik

Macomber, Debbie | Roman
EUR 10

HarperCollins, Taschenbuch
ISBN: 978-3-9596743-2-4
(3-9596743-2-5)



Im idyllischen Küstenstädtchen Cedar Cove ist Olivia zu Hause. Das Wohl der kleinen Gemeinde und ihrer Familie liegen ihr am Herzen. Umso mehr schmerzen sie die Entscheidungen, die sie als Richterinnen manchmal vor Gericht fällen muss. Doch diesmal kann sie nicht anders: Olivia verweigert Ian und Cecilia die Scheidung. Denn sie spürt, dass die Liebe, die diese beiden verbindet, größer ist als die Probleme, die zwischen ihnen stehen. Sie glaubt fest daran, dass sie nur eine Chance brauchen, um wieder zueinander zu finden. Und wo könnte das besser gelingen, als in Cedar Cove, wo alle füreinander einstehen und niemand auf sich alleingestellt ist.

Grütter Empfehlung: *Leuchtturmnächte ist ein echter Wohlfühlroman mit sympathischen Charakteren. Die einzelnen Schicksale der Bewohner geben dem ganzen Spannung, man fiebert in diesem Band um so manches Herz mit und freut sich zeitgleich schon auf mehr Geschichten aus Cedar Cove.*

VERLOSUNG

In Zusammenarbeit mit Grütter Buch + Spiel verlosen wir ein Exemplar. Teilnahme per Email an redaktion@traunreuter-stadtblatt.de oder auf Facebook und Instagram. Teilnahmeschluss ist der 15. Juni. Der Gewinner wird benachrichtigt und kann anschließend seinen Gewinn bei **Grütter Buch + Spiel**, Kanstraße 4 in Traunreut abholen.



**FEUERWEHR
TRAUNREUT**

Spritzenhaus
Fest

SAMSTAG

08.06.

AB 15:00 UHR

Freiwillige Feuerwehr Traunreut e.V.
Wagingerstr. 2 | 83301 Traunreut
www.ff-traunreut.de

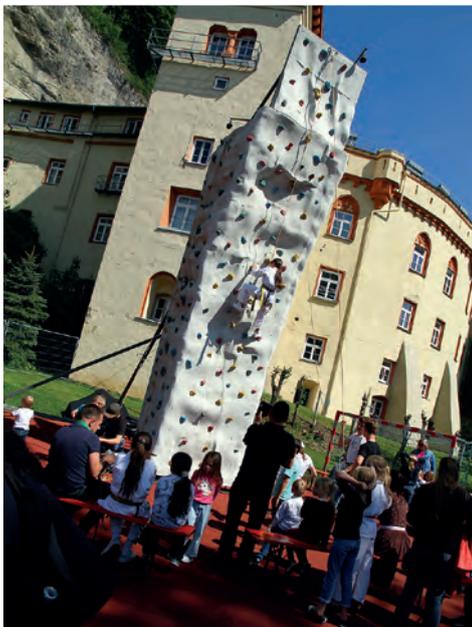


**EINTRITT
FREI!**

**AUSWEIS
KONTROLLE**

BACKDRAFT
LIVEBAND

12. Steiner Brauereifest Stein a. d. Traun





SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Blumengalerie, Marienstraße
 Buch + Spiel Grütter, Kantstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 City Friseur, Traunapassage
 DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Edeka Klück, Traunwalchener Str.
 Edeka Curraj, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 ig Metall, Kantstraße
 k1, Munastraße
 Kalimera, Traunsteiner Straße
 Kaufland, Gewerbegebiet
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Opel Günther, Trostberger Straße
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz
 SmartphoneXpress, Traunreut
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Steuerring Anna Bratzew, Kantstraße
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 TuS Traunreut, Jahnstraße
 Traunpassage, Werner-von-Siemens Straße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3

MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI | Rathausplatz 14

DI/ MI 12.00 - 18.00 Uhr
 DO/ FR 10.00 - 18.00 Uhr
 SA 10.00 - 13.00 Uhr, MO geschlossen

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5

MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

FRANZ-HABERLANDER-BAD

(Freibad) Jahnstraße 10

MO - SO 8 - 20 Uhr,
 letzter Einlass 19 Uhr

DASMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16

April-Sept. SA, SO 12-18 Uhr
 Okt.-März SA, SO 11-16 Uhr
 Gruppen nach VB

k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg

MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1

DO 8.30 - 11.30 Uhr

KLEIDERKAMMER der kath.

Pfarrrei Traunreut | Rathausplatz 1b

FR 9 - 12 Uhr

TRAUNREUTER BRÜCKE

kath. Pfarrrei, Rathausplatz 1b

Tel. 08669 / 2270, Ansprechpartner: Pfarrbüro, Mo - Fr 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32

MO bis FR 10 - 13 Uhr
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4

MO - FR 9.00 - 13 Uhr, MI geschlossen
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

APOTHEKEN NOTDIENST

Sa 01.06. St. Georgs Apotheke,
 Rathausplatz 10, Traunreut

So 02.06. Marien-Apotheke,
 Tittmoninger Str. 1, Palling

Sa 08.06. Christophorus-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, Trostberg

So 09.06. Traun-Apotheke,
 Werner-V.-Siemens-Str. 2, Traunreut

Sa 15.06. Stern Apotheke,
 Martin-Niemöller-Str. 2a, Traunreut

So 16.06. Alz-Apotheke,
 Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

Sa 22.06. Marien-Apotheke,
 Tittmoninger Str. 1, Palling

So 23.06. Johannes-Apotheke,
 Trostberger Str. 6, Tacherting

Sa 29.06. Traun-Apotheke,
 Werner-V.-Siemens-Str. 2, Traunreut

So 30.06. Sonnen-Apotheke,
 Bahnhofstr. 2, Altenmarkt

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833

Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Rettungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0800-6553000

kostenfrei, tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die
 Juli/ August - Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

▶ 21. Juni 2024

▶ 6. Juli 2024



newtalents

DU + HEIDENHAIN

10 Ausbildungsberufe

Ausbildungsstart 2025

Schülerpraktikum

Duales Studium

Uni-Stipendium

Informiere Dich jetzt!

Bei unserem Ausbildungsteam:
08669 31 1560 | ausbildung@heidenhain.de

Bei unserem Hochschulteam:
08669 31 1228 | studium@heidenhain.de



[heidenhain_newtalents](#)



[heidenhain.de/newtalents](https://www.heidenhain.de/newtalents)



+49 151 20321805



Save the date: Am 12.7.2024 ist unser Tag der Ausbildung

Entdecke
hier Deine
Möglichkeiten